

Migration

Zustimmung zu Männlichkeitsnormen bei türkischen Jugendlichen und bei Jugendlichen aus dem ehemaligen Jugoslawien hoch ...

„Alle Migrantengruppen berichten mehr als doppelt so häufig davon, in der Kindheit schwere elterliche Gewalt erfahren zu haben; d.h. sie wurden geschlagen, getreten oder verprügelt. Die Zustimmung zu Männlichkeitsnormen – gemessen über Aussagen wie z.B. „Ein Mann, der nicht bereit ist, sich gegen Beleidigungen mit Gewalt zu wehren, ist ein Schwächling“ – ist nur für einen sehr kleinen Anteil der deutschen Befragten festzustellen (2,7 %); bei den türkischen Jugendlichen und bei den Jugendlichen aus dem ehemaligen Jugoslawien liegt der Anteil sechsmal so hoch.“

Univ.-Prof. Dr. Christian Pfeiffer u. a., „Zur Entwicklung der Gewalt in Deutschland“ (2018), S. 17

Auswirkungen elterlicher Gewalt ...

„Während deutsche Jugendliche nur zu 8,7 % berichten, mindestens eine Form der schweren elterlichen Gewalt in der Kindheit erlebt zu haben, sind es unter allen Migrantinnen und Migranten 22,7 %, d.h. etwa drei Mal mehr Jugendliche. [...] Jugendliche, die in sehr positiven familiären Umständen aufgewachsen sind, haben zu 3,8 % in den letzten zwölf Monaten eine Gewalttat ausgeführt; zu 0,7 % gehören sie den Mehrfachgewalttätern an. Bei Jugendlichen in sehr negativen familiären Umständen liegen die Raten mit 18,4 bzw. 6,8 % um ein Vielfaches höher.“

Univ.-Prof. Dr. Christian Pfeiffer u. a., „Zur Entwicklung der Gewalt in Deutschland“ (2018), S. 39f

Students who do not speak the language of instruction at home ...

„Students who do not speak the language of instruction at home are only about half as likely to be resilient, compared to students who speak the language of instruction at home, after accounting for socio-economic status.“

Prof. Dr. Tommaso Agasisti u. a., „Academic resilience“ (2018), S. 25

Zuwanderungsbedingt wird die Zahl der Kinder und Jugendlichen bis 19 Jahre steigen ...

„Zuwanderungsbedingt wird die Zahl der Kinder und Jugendlichen bis 19 Jahre steigen, wobei bis 2035 ein Anstieg um 8% von derzeit 1,71 Mio. auf 1,86 Mio. zu erwarten ist. Dazu tragen sowohl die zuwandernden unter 20-Jährigen als auch Geburten der Immigrantinnen bei. Ohne Zuwanderung nach Österreich würde die Zahl der Kinder und Jugendlichen bis 2035 um 7% auf 1,59 Mio. absinken.“

Statistik Austria, Pressemitteilung vom 23. November 2017

Zugewanderte aus der Türkei und dem ehemaligen Jugoslawien ...

„Fast 60 Prozent haben nur eine Pflichtschule (wenn überhaupt) absolviert, 13 Prozent eine mittlere oder höhere Schule und nur 4 Prozent eine Universitätsausbildung. Zum Vergleich haben bei allen in Österreich Geborenen 28 Prozent nur die Pflichtschule absolviert, dafür aber 33 Prozent eine mittlere oder höhere Schule und 13 Prozent ein Universitätsstudium.“

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann, Vorsitzender des Expertenrats für Integration, „Zusammen:Österreich“ vom Herbst 2017, S. 9

Großbritannien, 1993-2015 ...

„Foreign-born men and women showed higher educational attainment than their UK-born counterparts during this period, with the educational attainment gap rising over time. [...] In 2015, nearly one in two recent migrants was in the highest educational category compared to one in four UK-born workers.“

<http://www.migrationobservatory.ox.ac.uk> am 23. März 2017

70 % der Frauen aus der Türkei haben lediglich einen Pflichtschulabschluss ...

„70 % der Frauen aus der Türkei haben lediglich einen Pflichtschulabschluss, bei Frauen aus Ex-Jugoslawien trifft dies immer noch bei über 40 % zu.“

Integrationsfonds online am 15. März 2017

Leistungsschwächen in naturwissenschaftlichen Fächern bei Schülern der ersten Migrantengeneration ...

„Schüler der ersten Migrantengeneration zeigten im Jahr 2015 mit dreimal größerer Wahrscheinlichkeit als einheimische Schüler Leistungsschwächen in naturwissenschaftlichen Fächern und verließen die Schule dreimal häufiger vor Abschluss der Sekundarstufe II.“

EU-Kommission (Hrsg.), „Länderbericht Österreich 2017“ vom 22. Februar 2017, S. 3

Leistungsdifferenz von über einem Lernjahr ...

„In Österreich erreichen mehrsprachige Kinder im Mittel 500 Punkte auf der Lese-Gesamtskala, einsprachige Kinder hingegen 550 Punkte. Mit einer Leistungsdifferenz von 50 Punkten zählt Österreich neben Bulgarien, der Slowakischen Republik und Slowenien zu den Ländern mit dem größten Leistungsnachteil mehrsprachiger Kinder.“

BIFIE (Hrsg.), „PIRLS 2016. Die Lesekompetenz am Ende der Volksschule. Erste Ergebnisse“ (2017), S. 55

Fast 2 Lernjahre Leistungsrückstand von 10-Jährigen mit Migrationshintergrund

...

„Ergebnisse einer Regressionsanalyse zeigen, dass im Jahr 2016 15 Punkte (= 29 %) des gesamten Leistungsunterschieds von 51 Punkten durch ein – nach Zuwanderungshintergrund – unterschiedlich hohes kulturelles Kapital (in Form von Buchbesitz) in den Familien erklärt werden können. Dies weist darauf hin, dass ein Großteil des Kompetenzunterschieds zwischen Kindern mit und ohne Migrationshintergrund nicht auf unterschiedliche soziale Lagen zurückgeführt werden kann.“

BIFIE (Hrsg.), „PIRLS 2016. Die Lesekompetenz am Ende der Volksschule. Erste Ergebnisse“ (2017), S. 78f

Fast 2 Lernjahre Leistungsrückstand am Ende der Volksschule ...

„[Es] muss darauf hingewiesen werden, dass der Leistungsunterschied zwischen Kindern mit und ohne Migrationshintergrund nach wie vor beträchtlich ist und mit 51 Punkten fast zwei Lernjahren entspricht.“

BIFIE (Hrsg.), „PIRLS 2016. Die Lesekompetenz am Ende der Volksschule. Erste Ergebnisse“ (2017), S. 78

Extrem selektive Einwanderungspolitik der USA und Kanadas ...

„Die muslimische Bevölkerung in den USA [...] ist gebildeter als die amerikanische Durchschnittsbevölkerung, weil die meisten als Arbeitsmigranten mit entsprechender Bildung eingewandert sind und sich später erfolgreich integriert haben. Ganz anders ist die Situation bei den weniger gut gebildeten Gastarbeitern in Europa, die zumeist aus ländlichen Regionen rekrutiert wurden, und natürlich aktuell bei den Flüchtlingen.“
Univ.-Prof. Dr. Ruud Koopmans. In: ÖIF (Hrsg.), [„Perspektiven Integration - Parallelgesellschaften“](#) (2017), S. 15

Rekrutierung billiger Arbeitskräfte und deren Auswirkung auf schulische Leistungen ...

„Schon bei PISA 2006 lag aufgrund dieser Einwanderungspolitik der Migrantennachwuchs in Deutschland und Österreich tiefer unter den Leistungen der Alteingesessenen als in den übrigen untersuchten 56 Ländern. Kanada dagegen wurde beim selben Test zum ersten Land, in dem Migrantenkinder die einheimischen schulisch übertrafen.“
Univ.-Prof. Dr. Gunnar Heinsohn. In: ÖIF (Hrsg.), [„Perspektiven Integration - Parallelgesellschaften“](#) (2017), S. 35

Kanada verschärfte seine selektive Einwanderungspolitik ...

„Der ‚Immigration and Refugee Protection Act‘ (IRPA) von 2002 fordert von Neuankömmlingen grundsätzlich Überqualifizierung, weil man von oben nach unten – von Pilot auf Taxifahrer – lernen kann, aber nicht umgekehrt.“
Univ.-Prof. Dr. Gunnar Heinsohn. In: ÖIF (Hrsg.), [„Perspektiven Integration - Parallelgesellschaften“](#) (2017), S. 35

7.400 quereinsteigende SchülerInnen innerhalb nur eines Jahres ...

„Die quereinsteigenden SchülerInnen sind in den allgemeinen Datensätzen oftmals nicht extra ausgewiesen und wurden in Österreich bisher weder von den Mengengerüsten noch von ihren Lernfortschritten näher beforcht. Die Schulstatistik weist im Jahr 2012 knapp 3.900 ankommende Kinder im Alter zwischen 5 und 9 Jahren aus sowie 3.500 zwischen 10 und 14 Jahren.“
Dr. Barbara Herzog-Punzenberger, „Migration und Mehrsprachigkeit – wie fit sind wir für die Vielfalt?“ (2017), Policy Brief Nr. 1, S. 10

Der Anteil der 15-jährigen SchülerInnen mit zugewanderten Elternteilen ...

„Der Anteil der 15-jährigen SchülerInnen mit zwei zugewanderten Elternteilen ist von 11 % im Jahr 2000 auf 18 % im Jahr 2012 gestiegen. Weitere 9 % wiesen einen im Ausland geborenen Elternteil auf.“
Dr. Barbara Herzog-Punzenberger, „Migration und Mehrsprachigkeit – wie fit sind wir für die Vielfalt?“ (2017), Policy Brief Nr. 1, S. 15

SchülerInnen der 8. Schulstufe mit anderer Umgangssprache (Stand 2012) ...

„Von den insgesamt 24 % mehrsprachigen SchülerInnen, die zuhause auch eine nicht-deutsche Sprache sprachen, waren mehr als die Hälfte den Gruppen der angeworbenen Arbeitskräfte aus dem ehemaligen Jugoslawien und der Türkei zuzurechnen.“
Dr. Barbara Herzog-Punzenberger, „Migration und Mehrsprachigkeit – wie fit sind wir für die Vielfalt?“ (2017), Policy Brief Nr. 2, S. 7

Für den schulischen Erfolg sind die bildungssprachlichen Fähigkeiten in der Unterrichtssprache ausschlaggebend ...

„Für den schulischen Erfolg sind die bildungssprachlichen Fähigkeiten in der Unterrichtssprache ausschlaggebend. Es genügt also für einen weitergehenden Schulerfolg für mehrsprachige SchülerInnen in höheren Schulstufen ebenso wenig, ein passables Alltagsdeutsch zu sprechen, wie für einsprachig deutschsprachige SchülerInnen. [...] Bildungssprachliche Kenntnisse sind in Vokabular, Grammatik, Semantik und Pragmatik vom Alltagsdeutsch klar unterschieden – je höher die Schulstufe desto unterschiedlicher.“
Dr. Barbara Herzog-Punzenberger, „Migration und Mehrsprachigkeit – wie fit sind wir für die Vielfalt?“ (2017), Policy Brief Nr. 2, S. 10

Österreichweit sprechen noch immer mehr als die Hälfte der SchülerInnen mit einer nicht-deutschen Familiensprache eine Sprache aus den Anwerbeländern des ehemaligen Jugoslawiens und der Türkei ...

„Österreichweit sprechen noch immer mehr als die Hälfte der SchülerInnen mit einer nicht-deutschen Familiensprache eine Sprache aus den Anwerbeländern des ehemaligen Jugoslawiens und der Türkei. In der 8. Schulstufe im Jahr 2012 waren das mehr als 10.000 SchülerInnen.“
Dr. Barbara Herzog-Punzenberger, „Migration und Mehrsprachigkeit – wie fit sind wir für die Vielfalt?“ (2017), Policy Brief Nr. 2, S. 12

Mehrsprachigkeit in der Volksschule ...

„Betrachtet man die Gesamtheit aller österreichischen VolksschülerInnen, so besuchen 8 % eine Klasse, in der mehr als drei Viertel der SchülerInnen zuhause eine andere Sprache als Deutsch sprechen. Dies trifft unter den SchülerInnen mit einer nichtdeutschen Familiensprache auf 28 % zu.“
Dr. Barbara Herzog-Punzenberger, „Migration und Mehrsprachigkeit – wie fit sind wir für die Vielfalt?“ (2017), Policy Brief Nr. 5, S. 15

Der Unterschied bei den Erfolgsquoten zwischen Schülern ohne Migrationshintergrund und Schülern mit Migrationshintergrund der ersten Generation ...

„Der Unterschied bei den Erfolgsquoten zwischen Schülern ohne Migrationshintergrund und Schülern mit Migrationshintergrund der ersten Generation beträgt in Finnland, den Niederlanden, Norwegen und Schweden mehr als 10 Prozentpunkte – obwohl weniger als 5 Prozent der Anfängerkohorte in Finnland einen Migrationshintergrund der ersten Generation aufweisen.“
OECD (Hrsg.), „Bildung auf einen Blick 2017“ (2017), S. 192

Durchschnittliches Bildungsniveau von AsylwerberInnen und -berechtigten In Österreich ...

„Im Vergleich zu den anderen Migrationsgruppen ist das durchschnittliche Bildungsniveau von AsylwerberInnen und -berechtigten gering. Dies wirkt sich hinderlich für eine bessere Arbeitsmarktintegration aus. Daher führt die Migration hier zu einem merklichen Anstieg der Arbeitslosenquote.“
ÖIF (Hrsg.), „Fiskalische und ökonomische Effekte verschiedener Migrationsformen“ (2017), S. 8

Österreich: Dreimal mehr Asylanträge als im EU-Schnitt ...

„In der Europäischen Union insgesamt wurden im Zeitraum 2015 bis April 2017 2,8 Millionen Asylanträge registriert. [...] Die 2,8 Millionen Anträge entsprechen 0,55 % der Bevölkerung der EU. Demgegenüber stehen u.a. Schweden, Österreich und Deutschland mit einer deutlich höheren Betroffenheit. In Österreich zum Beispiel wurden Asylanträge im Ausmaß von 1,6 % der Wohnbevölkerung gestellt – also dreimal mehr als im EU-Schnitt.“

ÖIF (Hrsg.), „Fiskalische und ökonomische Effekte verschiedener Migrationsformen“ (2017), S. 14

Zuwanderung nach Österreich im Jahr 2015 ...

„Mit rund 19 Personen je 1.000 Einwohner/-innen lag die Zuwanderung nach Österreich im Jahr 2015 unter den europäischen Staaten (Anm.: hinter Luxemburg und Malta) an dritter Stelle.“

ÖIF (Hrsg.), „migration & integration. zahlen.daten.indikatoren“ (2017), S. 34

Zum Vergleich: In Frankreich waren es 5 Personen.

Migrantinnen und Migranten aus der Türkei überwiegend keine über die Pflichtschule hinausgehende Ausbildung ...

„Verfügten 2016 nur 11 % der inländischen Bevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren maximal über einen Pflichtschulabschluss, war dieser Anteil bei der Bevölkerung mit Migrationshintergrund mit 27 % weit mehr als doppelt so hoch. Insbesondere Migrantinnen und Migranten aus der Türkei hatten überwiegend (zu 61 %) keine über die Pflichtschule hinausgehende Ausbildung abgeschlossen.“

ÖIF (Hrsg.), „migration & integration. zahlen.daten.indikatoren“ (2017), S. 50

Mehr als drei Viertel der Bevölkerung mit Migrationshintergrund eine andere Muttersprache als Deutsch ...

2014: „Mehr als drei Viertel (77 %) der Bevölkerung mit Migrationshintergrund hatten eine andere Muttersprache als Deutsch.“

ÖIF (Hrsg.), „migration & integration. zahlen.daten.indikatoren“ (2017), S. 50

Pflichtschule als höchster Abschluss ...

„Von den 15- bis 34-Jährigen, deren Eltern maximal eine Pflichtschule abgeschlossen haben, schafften 23 % der Personen ohne Migrationshintergrund ebenfalls nur die Pflichtschule als höchsten Abschluss. Hingegen schließen von den Personen mit Migrationshintergrund 50 % wie ihre Eltern höchstens mit der Pflichtschule ab.“

Statistik Austria (Hrsg.), „Junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt“ (2017), S. 40

Extremer Bildungsrückstand von MigrantInnen aus der Türkei ...

„So hatten 2015 fast zwei Drittel aller Personen mit türkischem Migrationshintergrund ausschließlich einen Pflichtschulabschluss als höchsten Bildungsstand, bei der österreichischen Bevölkerung ohne Migrationshintergrund lag dieser Anteil nur bei rund 10 Prozent.“

Franz Wolf, Geschäftsführer des ÖIF. In: ÖIF (Hrsg.), „Perspektiven Integration. Menschen türkischer Herkunft in Österreich“ (2017), Vorwort

Geflüchtete aus Afghanistan ...

„Nur 20 % von ihnen haben eine über die Pflichtschule hinausgehende Ausbildung absolviert, 30 % die Pflichtschule mit maximal 9 Schulstufen, 25 % die Grundschule mit maximal 5 Schulstufen und 25 % haben keine formale Schulbildung.“

ÖIF (Hrsg.), „Integrationsbericht 2017“ (2017), S. 47f

Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen aus nichtdeutschsprachigen Familien

...

„2010/11 stammten 26 % der Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen aus nichtdeutschsprachigen Familien. In den folgenden fünf Jahren stieg dieser Anteil um knapp fünf Prozentpunkte auf 31 % im Kindergartenjahr 2015/16.“

ÖIF (Hrsg.), „migration & integration. zahlen.daten.indikatoren“ (2017), S. 44

Sprachstandsfeststellung 2015/16 ...

„Von jenen Kindern, für die Deutsch als Erstsprache angegeben wurde, hatten nur rund 14 % Förderbedarf. Unter jenen Kindern, für die eine andere Erstsprache angegeben wurde, benötigten hingegen rund 67 % zusätzliche Fördermaßnahmen.“

ÖIF (Hrsg.), „migration & integration. zahlen.daten.indikatoren“ (2017), S. 44

2015: Fast ein Drittel der Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen aus nichtdeutschsprachigen Familien

„2015 stammte fast ein Drittel (31 %) der Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen aus nichtdeutschsprachigen Familien.“

ÖIF (Hrsg.), „Kinder & Jugend. Statistiken zu Migration & Integration 2016“ (2017), S. 8

Jugendliche mit Abstammung aus dem ehemaligen Jugoslawien sowie mit türkischer Herkunft ...

„Von den 18- bis 24-Jährigen mit Migrationshintergrund, unter denen Jugendliche mit Abstammung aus dem ehemaligen Jugoslawien sowie mit türkischer Herkunft dominieren, zählen 18,0 % zu frühen Schul- und Ausbildungsabgängerinnen und -abgängern. In der Bevölkerungsgruppe ohne Migrationshintergrund fallen dagegen nur 4,3 % in diese Kategorie.“

Statistik Austria (Hrsg.), „Bildung in Zahlen 2015/16 – Schlüsselindikatoren und Analysen“ (2017), S. 124

Akzeptanz der in Österreich geltenden Gesetze und Regeln „sehr wichtig“ für ein Funktionieren der Integration ...

„88 % der Befragten empfinden die Akzeptanz der in Österreich geltenden Gesetze und Regeln als „sehr wichtig“ für ein Funktionieren der Integration, 78 % sehen „gute Kenntnisse der deutschen Sprache“ als einen sehr wichtigen Beitrag an. 64 % halten „religiöse Toleranz“ für einen sehr entscheidenden Faktor.“

ÖIF (Hrsg.), „Integration und Zusammenleben. Was denkt Österreich?“ (2017), S. 10

Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sehr oder eher wichtig ...

„98 % der Befragten nannten gute Kenntnisse der deutschen Sprache als sehr oder eher wichtig und 93 % der Befragten gaben an, dass die Übernahme der Werte, die in Österreich gelten, für sie sehr oder eher wichtig für eine funktionierende Integration ist.“

ÖIF (Hrsg.), „Integration und Zusammenleben. Was denkt Österreich?“ (2017), S. 22

Die Arbeitslosenquote unter Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2015 ...

„Die Arbeitslosenquote unter Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit war 2015 mit 13,5 % deutlich höher als jene österreichischer Staatsbürger/innen (8,1 %). [...] Unter syrischen und afghanischen Staatsangehörigen war die Arbeitslosenquote mit 74,7 % bzw. 46,4 % besonders hoch.“

ÖIF (Hrsg.), „migration & integration – Schwerpunkt: Arbeit und Beruf“ (2017), S. 9

In Wien sind Bezirke zu finden, in denen mehr als die Hälfte der Volksschulkinder im Alltag überwiegend eine andere Sprache als Deutsch spricht ...

„In Wien sind Bezirke zu finden, in denen mehr als die Hälfte der Volksschulkinder im Alltag überwiegend eine andere Sprache als Deutsch spricht. Die höchsten Anteile weisen dabei Volksschulen im 5. Wiener Gemeindebezirk auf (86,9%), gefolgt vom 20. (82,8%), 16. (81,6%) und 15. Bezirk (78,6%).“

Statistik Austria (Hrsg.), „Bildung in Zahlen 2015/16 – Schlüsselindikatoren und Analysen“ (2017), S. 26

12 % der Hauptschulkinder mit nichtdeutscher Umgangssprache verließen das Schulsystem nach der Hauptschule ...

2014/15: „12 % der Hauptschulkinder mit nichtdeutscher Umgangssprache verließen das Schulsystem nach der Hauptschule. Bei ihren Klassenkameraden mit deutscher Umgangssprache waren es hingegen nur 3%.“

ÖIF (Hrsg.), „Kinder & Jugend. Statistiken zu Migration & Integration 2016“ (2017), S. 8

Auffällig ist [...] die mit 42,5 % sehr hohe Arbeitslosigkeit unter serbischen Staatsbürger/innen ...

„Auffällig ist [...] die mit 42,5 % sehr hohe Arbeitslosigkeit unter serbischen Staatsbürger/innen, insbesondere auch im Vergleich mit Staatsbürger/innen der Türkei (19,8 %) oder anderen Ländern des ehemaligen Jugoslawiens wie Kroatien und Bosnien-Herzegowina, die eine deutlich geringere Arbeitslosigkeit aufweisen (18,1 % bzw. 15,7 %).“

Franz Wolf, Geschäftsführer des ÖIF in ÖIF (Hrsg.), „migration & integration – Schwerpunkt: Arbeit und Beruf“ (2017), S. 5

Die Arbeitslosenquote bei Jugendlichen im Alter von 15 bis 24 Jahren im Jahr 2015 ...

„Die Arbeitslosenquote bei Jugendlichen im Alter von 15 bis 24 Jahren betrug im Jahr 2015 9,2 %. [...] Besonders hoch war die Arbeitslosenquote unter Jugendlichen aus Syrien mit 78,6 % sowie aus Serbien mit 45,1 % und Afghanistan mit 42,1%.“

ÖIF (Hrsg.), „Kinder & Jugend. Statistiken zu Migration & Integration 2016“ (2017), S. 8

Viel höherer Förderbedarf für Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache ...

„Die 2008 durchgeführte Sprachstandsbeobachtung bei 4½- bis 5½-Jährigen Kindern ergab für Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache einen viel höheren Förderbedarf (58 %) als bei deutschsprachigen Kindern (10 %).“
Migrationsrat für Österreich (Hrsg.), „Bericht des Migrationsrats“ (2017), S. 37

48,7 % der in Österreich lebenden Ausländerinnen aus einem Drittstaat ...

„Mit Jahresbeginn 2016 stammten 48,7 % der in Österreich lebenden Ausländerinnen aus einem Drittstaat.“
ÖIF (Hrsg.), „Frauen – Statistiken zu Migration & Integration 2016“ (2017), S. 8

Durchschnittliche Kinderzahl bei Müttern ausländischer Staatsangehörigkeit ...

„Bei Müttern ausländischer Staatsangehörigkeit war die durchschnittliche Kinderzahl mit 1,94 Kindern deutlich höher als bei Österreicherinnen mit 1,39 Kindern. Vor allem Frauen aus Afghanistan und aus Syrien bekamen mit durchschnittlich 4,03 bzw. 3,63 die meisten Kinder.“
ÖIF (Hrsg.), „Frauen – Statistiken zu Migration & Integration 2016“ (2017), S. 9

Fast doppelt so hohe Arbeitslosenquote ...

„Die Arbeitslosenquote unter Frauen mit ausländischer Staatsangehörigkeit war 2015 mit 13,3 % deutlich höher als jene der österreichischen Staatsbürgerinnen (7,3 %).“
ÖIF (Hrsg.), „Frauen – Statistiken zu Migration & Integration 2016“ (2017), S. 9

Österreichs Arbeitslosenquote von Immigrantinnen 2015 ...

„Mit 21,9 % war die Arbeitslosenquote unter Türkinnen hoch, besonders auffällig war aber die Arbeitslosenquote unter Syrerinnen und Afghaninnen mit 75,0 % bzw. 56,2 %.“
ÖIF (Hrsg.), „Frauen – Statistiken zu Migration & Integration 2016“ (2017), S. 33

Across the EU, children with a migrant background underperform at school ...

„Across the EU, children with a migrant background underperform at school, especially when their new country's language is different from the one spoken at home.“
EU-Kommission (Hrsg.), „Education and Training Monitor 2017“ (2017), S. 30

Young people make up the bulk of the international migrant flow ...

„Young people make up the bulk of the international migrant flow – around 70 per cent of them is younger than 30. In terms of stock, young people aged 15–29 accounted for 21.2 per cent of the 244 million international migrants worldwide in 2015. This translated to over 51 million international migrants aged 15–29 years – more than half of them aged 15–24.“

ILO (Hrsg.), „Global Employment Trends for Youth 2017“ (2017), S. 26

Großbritanniens selektive Migrationspolitik ...

„Flows of labour into and out of the United Kingdom through migration have an important impact on the supply of skills. Sustained inflows of well-educated immigrants have boosted the skills and size of the working-age population in the United Kingdom over the last 20 years, and the share of the working-age population born outside of the UK is now double the 1995 level and on par with other OECD countries. [...] Over the last few years, the goal of UK immigration policy has been to encourage immigration of skilled migrants while reducing overall immigration. As a result of this selective migration, immigrants to the United Kingdom are younger and more educated than their UK-born counterparts, and this educational attainment gap has risen over time.“
OECD (Hrsg.), „Getting Skills Right: United Kingdom“ (2017), S. 16

Großbritannien: The foreign-born population in the United Kingdom has better labour market performance than the OECD average for foreign-born populations

...

Großbritannien: „The foreign-born population in the United Kingdom has better labour market performance than the OECD average for foreign-born populations. In 2015, settled working-age migrants faced an unemployment rate of 5.9 %, compared with 5.2 % for the native-born, a gap of only 0.7 percentage points, which is low relative to the OECD average gap of 4.1 percentage points.“
OECD (Hrsg.), „Getting Skills Right: United Kingdom“ (2017), S. 16
In Österreich ist dieser Gap mit 6,1 % (10,7 % versus 4,6 %) besonders groß.

Call for effective integration policies ...

„Most of the refugees originate from Syria (nearly 30 %), Afghanistan (another 30 %) and Iraq (around 15 %), with employment histories and qualifications rooted in different market conditions. This makes their integration in Austria more demanding than for most earlier immigrant cohorts and calls for effective integration policies. Concerning young cohorts, around 18 000 children with a refugee status currently attend Austrian schools.“
OECD (Hrsg.), „OECD Economic Surveys – AUSTRIA“ (2017), S. 21

The majority of 15-year-old students in almost all European countries speak the language of the PISA test at home ...

„The PISA 2015 data reveals that the majority of 15-year-old students in almost all European countries speak the language of the PISA test at home, which is further considered as a proxy for speaking the language of schooling. The data reveals that, at EU level, 91.0 % of 15-year-old students speak the language of schooling at home.“
EU-Kommission (Hrsg.), „Key Data on Teaching Languages at School in Europe 2017“ (2017), S. 22
In Österreich sind es nur 81,2 %.

In almost half of European countries, education authorities allow for intensive training in the language of schooling for newly arrived migrants in preparatory classes ...

„In almost half of European countries, education authorities allow for intensive training in the language of schooling for newly arrived migrants in preparatory classes. Normally, when the newly arrived student enters a preparatory class in a local school, more emphasis is initially put on the language of schooling and, as the student's knowledge of the language improves, other school subjects are gradually introduced.“
EU-Kommission (Hrsg.), „Key Data on Teaching Languages at School in Europe 2017“ (2017), S. 134

In France, during the first year, newly arrived migrant students attend intensive French lessons ...

„In France, during the first year, newly arrived migrant students attend intensive French lessons for a minimum of nine hours per week in primary education, and 12 hours per week in secondary education.“
EU-Kommission (Hrsg.), „Key Data on Teaching Languages at School in Europe 2017“ (2017), S. 136

PISA 2015: On average, students who speak another language at home scored 54 points lower than non-immigrant students ...

PISA 2015: „On average, students who speak another language at home scored 448 points in science, which is 54 points lower than non-immigrant students who scored on average 502 points in science.“
OECD (Hrsg.), „Educational Opportunity for All“ (2017), S. 86
In Österreich beträgt der Rückstand sogar 79 Punkte (431 Punkte versus 510 Punkte).

The average NEET rate among foreign-born youth in OECD countries is 30 % higher than that among native-born youth ...

„In the majority of OECD countries the foreign-born are over-represented in NEET with the result that the average NEET rate among foreign-born youth in OECD countries is 30 % (or six percentage points) higher than that among native-born youth.“
OECD (Hrsg.), „International Migration Outlook 2017“ (2017), S. 72
In Österreich ist der NEET-Anteil unter den Zugezogenen nicht um 30 %, sondern um 137 % größer als der der im Land Geborenen.

Higher achievement motivation ...

„On average across OECD countries, immigrant students reported higher achievement motivation than non-immigrant students.“
OECD (Hrsg.), „PISA 2015. Students' Well-Being“ (2017), S. 94
In Österreich ist dieser Unterschied besonders groß.

Dänemark: Special primary education for recently-arrived migrant children ...

„Since August 2016, municipalities in Denmark have the opportunity to establish special primary education for recently-arrived migrant children.“
OECD (Hrsg.), „International Migration Outlook 2017“ (2017), S. 84

Polen: Specific reception classes in public schools for recently-arrived children of migrants ...

„Poland introduced in 2016 the possibility for municipalities to organise specific reception classes in public schools for recently-arrived children of migrants and Polish emigrants with Polish language needs. Reception classes last one or – in exceptional cases – two years.“
OECD (Hrsg.), „International Migration Outlook 2017“ (2017), S. 84

Australiens hochselektive Einwanderungspolitik ...

„Australia [...] has highly selective criteria for immigration, including a high level of proficiency in English.“
OECD (Hrsg.), „Why are immigrants less proficient in literacy than native-born adults?“ (2017), S. 3

Immigrants who have lived in the host country for more than five years ...

„In almost all countries (except Austria, Estonia and Greece), immigrants who have lived in the host country for more than five years are more proficient in literacy than those who have recently arrived. The difference between the two groups is particularly marked in the Nordic countries, where many immigrants need time to acquire language skills, and where comprehensive integration policies will have helped immigrants who have stayed in the country for longer to overcome any initial difficulties.“

OECD (Hrsg.), „Why are immigrants less proficient in literacy than native-born adults?“ (2017), S. 3

Foreign-born youth in the Netherlands ...

„Foreign-born youth in the Netherlands are particularly at risk of becoming NEET. Foreign-born youth (aged 15-24) are more than twice as likely as native-born youth to be NEET (OECD, 2016b). They are at serious risk of economic and social exclusion, with potentially harmful effects for all of society.“

OECD (Hrsg.), „OECD Skills Strategy Diagnostic Report Netherlands 2017“ (2017), S. 135

NEETs in Finland ...

Finland: „The proportion of 15-34 year olds with a migration background who are neither in employment nor in education and training (NEET) is among the highest in the OECD.“

OECD (Hrsg.), „Finding the way: A discussion of the Finnish migrant integration system“ (2017), S. 7

Knowledge of the host-country language is a key factor in determining the speed and success of integration

„Across the OECD, knowledge of the host-country language is a key factor in determining the speed and success of integration.“

OECD (Hrsg.), „Finding the way: A discussion of the Finnish migrant integration system“ (2017), S. 10

In Finland [...] even those migrants who arrive before the age of 15, struggle to integrate ...

„In Finland [...] even those migrants who arrive before the age of 15, struggle to integrate, and survey data suggests that 35 % of this group leave school early – the highest in the OECD.“

OECD (Hrsg.), „Finding the way: A discussion of the Finnish migrant integration system“ (2017), S. 18

Finland scheitert an seinen wenigen MigrantInnen ...

„The literacy disparity between the native-born children of the foreign-born and those with native-born parents is the largest among surveyed countries.“

OECD (Hrsg.), „Finding the way: A discussion of the Finnish migrant integration system“ (2017), S. 18

Nicht einmal 1 Prozent der Zuwanderung über Rot-Weiß-Rot-Karte ...

„In 2015, 1 300 persons immigrated in Austria via the red-white-red card (or the complementary EU-blue card), against 91 600 immigrants from the European Union (and Switzerland), 88 300 asylum seekers or 14 900 persons through family reunion.“

Dr. Volker Ziemann, „Inclusive labour Markets in the digital era: The case of Austria“ (2017), S. 33

Migrantenkinder in Schweden ...

„Schweden ist nicht nur immer mehr im Niveau gesunken, die Migrantenkinder in Schweden zeigen für 2012 wie die in Finnland niedrigere Leistungen und eine größere Leistungsdifferenz zu den Einheimischen als in Deutschland.“

Univ.-Prof. Dr. Hartmut Esser, Frankfurter Allgemeine Zeitung online am 24. Oktober 2016

Kanada sucht sich seine Migranten gezielt nach Qualifikation und Sprachkenntnissen aus ...

„Kanada sucht sich seine Migranten gezielt nach Qualifikation und Sprachkenntnissen aus. Kaum jemand hat je zur Kenntnis genommen, dass Finnland in den Leistungen zu den Ländern gehört, die den größten Abstand zwischen Einheimischen und den Migrantenkindern überhaupt aufweisen.“

Univ.-Prof. Dr. Hartmut Esser, Frankfurter Allgemeine Zeitung online am 24. Oktober 2016

In der skandinavischen Gesamtschule bleiben SchülerInnen mit Migrationshintergrund besonders weit zurück ...

„Schweden ist nicht nur immer mehr im Niveau gesunken, die Migrantenkinder in Schweden zeigen für 2012 wie die in Finnland niedrigere Leistungen und eine größere Leistungsdifferenz zu den Einheimischen als in Deutschland.“

Univ.-Prof. Dr. Hartmut Esser, Frankfurter Allgemeine Zeitung online am 24. Oktober 2016

Höheres Risiko für Jugendliche mit Migrationshintergrund ...

„Jugendliche mit Migrationshintergrund haben ein höheres Risiko nur die Pflichtschule abzuschließen sowie die Schule früh abzugeben und sind damit stärker gefährdet unfreiwillig in die NEET (Not in Education, Employment or Training) Kategorie zu fallen.“

think.difference (Hrsg.), „Jugendliche in der offenen Jugendarbeit“ (2016), S. 60

Jugendliche, die nicht die absoluten Grundkompetenzen erreichen ...

„In Deutschland erreichen 16 % der Jugendlichen nicht die absoluten Grundkompetenzen, wie sie die OECD mit der PISA-Kompetenzstufe 1 definiert hat. In Syrien sind das 65 % der Schülerinnen und Schüler (was aufgrund eines Schulbesuchs von nur 69 % im Sekundarschulbereich noch unterschätzt sein dürfte), in Albanien 59 %.“

Univ.-Prof. Dr. Ludger Wößmann, ifo-Schnelldienst 1/2016 (2016), S. 22

Leistungsniveau bei PISA im Vergleich ...

„Im Durchschnitt liegt das syrische Leistungsniveau 140 PISA-Punkte hinter dem deutschen, das albanische 123 Punkte. Diese Differenz – wohlgemerkt unter Gleichaltrigen – entspricht in etwa dem, was Schülerinnen und Schüler im Durchschnitt in vier bis fünf Schuljahren lernen.“

Univ.-Prof. Dr. Ludger Wößmann, ifo-Schnelldienst 1/2016 vom 14. Jänner 2016, S. 22

Bestwert für Bayern im Handlungsfeld ‚Berufliche Bildung‘ ...

Deutschland: „In vielen Bundesländern werden im beruflichen Bildungssystem verschiedene Modelle zur Integration von Flüchtlingen durchgeführt. Im Bildungsmonitor 2016 erreicht Bayern im Handlungsfeld ‚Berufliche Bildung‘ den Bestwert.“

Institut der deutschen Wirtschaft Köln (Hrsg.), „Bildungsmonitor 2016“ (2016), S. 112

Österreich bei der Zahl der Asylwerber/-innen an dritter Stelle unter den EU-Staaten ...

„Bezogen auf die Bevölkerung lag Österreich bei der Zahl der Asylwerber/-innen an dritter Stelle unter den EU-Staaten. Die meisten Anträge pro 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner wurden in Ungarn und Schweden gestellt.“

Statistik Austria (Hrsg.), „migration & integration - zahlen.daten.indikatoren 2016“ (2016), S. 36

Bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund sind die Schul- und Ausbildungsbeendigungen deutlich höher ...

„Bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund sind die Schul- und Ausbildungsbeendigungen deutlich höher. So sind von den 18- bis 24-Jährigen mit Migrationshintergrund 15,5 % als frühe Schul- und Ausbildungsabgänger/innen zu zählen, während bei den Jugendlichen ohne Migrationshintergrund nicht einmal jede/jeder Zwanzigste (4,6 %) in diese Kategorie fällt.“

BMFJ (Hrsg.), „7. Bericht zur Lage der Jugend in Österreich“ (2016), Teil A, S. 24

Abschluss der Sekundarstufe II in Österreich ...

Österreichs Schulwesen führt 84 % der Kinder von Eltern ohne Sekundarstufe II-Abschluss zu einem Sekundarstufe II-Abschluss, was aber leider nur für Kinder ohne Migrationshintergrund gilt:

„Unter den 25-44-jährigen, deren Eltern im Ausland geboren wurden und die keinen Abschluss der Sekundarstufe II erreicht haben, haben 50 % ebenfalls keinen Abschluss der Sekundarstufe II (OECD-Schnitt: 37 %) erreicht. Die Gleichaltrigen mit in Österreich geborenen Eltern, die keinen Abschluss der Sekundarstufe II erreicht haben, verfügen dagegen nur zu 16 % über keinen Abschluss der Sekundarstufe II (OECD-Schnitt: 27 %).“

OECD (Hrsg.), „OECD Education at a Glance. Country Note Österreich“ (2016), S. 5

Unterrepräsentation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund ist in der Lehrlingsausbildung (Anm.: mit 13,8 %) besonders stark ausgeprägt ...

„Die Unterrepräsentation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund ist in der Lehrlingsausbildung (Anm.: mit 13,8 %) besonders stark ausgeprägt. [...] Selbst in der AHS-Oberstufe (17,2 %) bzw. in den kaufmännischen höheren Schulen (Handelsakademien) (32,2 %) ist der Anteil an Jugendlichen mit nichtdeutscher Umgangssprache höher.“

ibw (Hrsg.), „Lehrlingsausbildung im Überblick 2016“ (2016), S. 46

Mehr als die Hälfte der 10-Jährigen mit Migrationshintergrund hat kein ausreichendes Hörverständnis ...

„Schwierigkeiten bei der Rezeption der gesprochenen deutschen Sprache (Hörverstehen) fallen besonders bei Kindern mit Migrationshintergrund auf: 26 % von ihnen erreichen die Standards nicht und weitere 36 % erreichen die Lernziele nur teilweise. [...] Dies bedeutet für diese Gruppe von Kindern eine systematische Benachteiligung im Unterricht insgesamt, der primär sprachlich vermittelt wird.“

BIFIE (Hrsg.), „Standardüberprüfung 2015 – Deutsch, 4. Schulstufe, Bundesergebnisbericht“ (2016), S. 86

Starker Zusammenhang zwischen dem Bildungsabschluss der Eltern und den Leistungen ihrer 10-jährigen Kinder ...

„Es gibt einen starken Zusammenhang zwischen dem Bildungsabschluss der Eltern und den Leistungen ihrer 10-jährigen Kinder. Während beispielsweise mehr als jedes dritte Kind, dessen Eltern maximal Pflichtschulabschluss haben, die Standards in Lesen nicht erreicht, ist es unter Akademikerkindern nur jedes zwanzigste Kind.“

BIFIE (Hrsg.), „Standardüberprüfung 2015 – Deutsch, 4. Schulstufe, Bundesergebnisbericht“ (2016), S. 110

In Österreich Anteil an Jugendlichen mit Migrationshintergrund seit PISA 2000 kontinuierlich von 11,1 % auf 20,3 % gestiegen ...

„In Österreich ist der Anteil an Jugendlichen mit Migrationshintergrund seit PISA 2000 kontinuierlich von 11,1 % auf 20,3 % gestiegen.“

BIFIE (Hrsg.), „PISA 2015. Grundkompetenzen am Ende der Pflichtschulzeit im internationalen Vergleich“ (2016), S. 91

Unterrichtssprache zu Hause am seltensten gebraucht ...

„Österreich zählt gemeinsam mit Luxemburg und Slowenien zu den Ländern, in denen Jugendliche mit Migrationshintergrund zu Hause am seltensten die Unterrichtssprache gebrauchen.“

BIFIE (Hrsg.), „PISA 2015. Grundkompetenzen am Ende der Pflichtschulzeit im internationalen Vergleich“ (2016), S. 91

Österreich ...

„Jugendliche der zweiten Generation, die also selbst bereits in Österreich geboren worden sind, sprechen zu 27 % zu Hause überwiegend deutsch, bei den Jugendlichen, die selbst erst mit ihren Eltern zugewandert sind (erste Generation), liegt dieser Anteil nur unwesentlich niedriger bei 23 %.“

BIFIE (Hrsg.), „PISA 2015. Grundkompetenzen am Ende der Pflichtschulzeit im internationalen Vergleich“ (2016), S. 91

Die Sprache, in der der PISA-Test durchgeführt wurde, sprechen ...

„2015 sprachen 67 % der Schülerinnen und Schüler der ersten Zuwanderungsgeneration und 45 % der Schülerinnen und Schüler der zweiten Zuwanderungsgeneration zu Hause nicht die Sprache, in der der PISA-Test durchgeführt wurde“

OECD (Hrsg.), „PISA 2015 Ergebnisse. Exzellenz und Chancengerechtigkeit in der Bildung“ (2016), S. 46f

Leistungsabstand zwischen 15-Jährigen mit und ohne Migrationshintergrund ...

„2015 entfielen im OECD-Durchschnitt rd. 40 % dieses Leistungsabstands auf den sozioökonomischen Status der Schüler und ihre Vertrautheit mit der Unterrichts- bzw. Testsprache in den Aufnahmeländern.“

OECD (Hrsg.), „PISA 2015 Ergebnisse. Exzellenz und Chancengerechtigkeit in der Bildung“ (2016), S. 299

Mehr als drei Viertel des Leistungsrückstands von 15-Jährigen mit Migrationshintergrund auf Sprachdefizite und sozioökonomischen Background zurückzuführen ...

„In Österreich bleiben vom absoluten Leistungsunterschied von 70 Punkten nur mehr 16 Punkte übrig, wenn der sozioökonomische Hintergrund und die Lesekompetenz von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund statistisch konstant gehalten werden.“
BIFIE (Hrsg.), „PISA 2015. Grundkompetenzen am Ende der Pflichtschulzeit im internationalen Vergleich“ (2016), S. 95

Hochgebildete Migranten aus Drittstaaten ...

„Von allen hochgebildeten Migranten aus Drittstaaten leben weniger als ein Drittel (31 Prozent) in der EU und mehr als die Hälfte (57 Prozent) in den Vereinigten Staaten.“
Frankfurter Allgemeine Zeitung online am 7. Juni 2016

Bildungsstandards in Mathematik nicht erreicht ...

„Während unter den Kindern ohne Migrationshintergrund 19 % die Bildungsstandards in Mathematik nicht erreichen, sind es unter den Kindern mit Migrationshintergrund 42 %.“
BIFIE (Hrsg.), „Nationaler Bildungsbericht Österreich 2015, Band 2“ (2016), S. 25

Bildung ohne Lehr- oder Sekundarabschluss beendet ...

„Während unter den Jugendlichen ohne Migrationshintergrund nur 5,3 % die Bildung ohne Lehr- oder Sekundarabschluss beendet haben, sind es unter den gleichaltrigen MigrantInnen der 1. Generation 17,8 % und 16,1 % in der 2. Generation.“
Dr. Sabine Buchebner-Ferstl u. a., „Bildungsentscheidungen in der Familie beim Übergang von der Volksschule in die weiterführende Schule“ (2016), S. 17

Jugendliche mit Abstammung aus dem ehemaligen Jugoslawien sowie mit türkischer Herkunft ...

„Von den 18- bis 24-Jährigen mit Migrationshintergrund, unter denen Jugendliche mit Abstammung aus dem ehemaligen Jugoslawien sowie mit türkischer Herkunft dominieren, zählen 15,5% zu frühen Schul- und Ausbildungsabgängerinnen und -abgängern.“
Statistik Austria (Hrsg.), „Bildung in Zahlen 2014-15, Schlüsselindikatoren und Analysen“ (2016), S. 114

Anteil an LehrabbrecherInnen unter den LehrabgängerInnen 2008-2013 ...

„Der Anteil an LehrabbrecherInnen unter den LehrabgängerInnen 2008-2013 beträgt bei den österreichischen StaatsbürgerInnen 14,8 %, bei den nicht-österreichischen StaatsbürgerInnen hingegen 31,8 %.“
ibw (Hrsg.), „Nach der Lehre: Ausbildungserfolg und Erwerbskarrieren der LehrabgängerInnen 2008-2013 in Österreich“ (2016), S. 16

Anteil an Jugendlichen mit nichtdeutscher Umgangssprache in den Volksschulen 27,6 % ...

„Während im Schuljahr 2014/15 der Anteil an Jugendlichen mit nichtdeutscher Umgangssprache in den Volksschulen 27,6 % betrug, lag er in den Berufsschulen lediglich bei 13,8 % (ohne land- und forstwirtschaftliche Berufsschulen). Selbst in der AHS-Oberstufe (17,2 %) bzw. in den kaufmännischen höheren Schulen (Handelsakademien) (32,2 %) ist der Anteil an Jugendlichen mit nichtdeutscher Umgangssprache höher.“

ibw und öibf (Hrsg.), „Bericht zur Situation der Jugendbeschäftigung und Lehrlingsausbildung in Österreich 2014-2015“ (2016), S. 127

Schüler/-innen mit nichtdeutscher Umgangssprache ...

„Rund 8 % der Schüler/-innen mit nichtdeutscher Umgangssprache, die zum 1.9.2011 14 Jahre alt gewesen waren, hatten auch zwei Schuljahre später, zum Ende des Schuljahres 2013/2014, die Pflichtschule noch nicht abgeschlossen. Bei ihren deutschsprachigen Klassenkameradinnen und -kameraden waren es hingegen nur gut 2 %, die das Bildungssystem noch vor Abschluss der Pflichtschule verließen.“

Statistik Austria (Hrsg.), „migration & integration - zahlen.daten.indikatoren 2016“ (2016), S. 46

Notwendigkeit von ausreichend bedarfsgerechter sozialarbeiterischer Tätigkeit an Schulen ...

„Nicht zuletzt durch die aktuelle Flüchtlingssituation wurde die Notwendigkeit von ausreichend bedarfsgerechter sozialarbeiterischer Tätigkeit an Schulen im vergangenen Jahr evidenter denn je.“

ÖIF (Hrsg.), „Integrationsbericht 2016“ (2016), S. 47

Unter ihrer Qualifikation beschäftigt ...

„Unter Erwerbstätigen mit Migrationshintergrund gaben 2014 22 % an, derzeit unter ihrer Qualifikation beschäftigt zu sein. Unter Erwerbstätigen ohne Migrationshintergrund betraf dies nur 8,7 %.“

Sachverständigenrat deutscher Stiftungen (Hrsg.), „Fünf Jahre Integrationspolitik in Österreich“ (2016), S. 14

Bedeutung frühkindlicher Sprachförderung ...

„Zwischen dem Lebensalter und der Fähigkeit, eine Sprache zu erlernen, besteht in der Regel ein negativer Zusammenhang. Entsprechend wichtig – und politisch anerkannt – ist die Bedeutung frühkindlicher Sprachförderung. Eine Schlüsselrolle nimmt dabei der Kindergarten ein.“

Sachverständigenrat deutscher Stiftungen (Hrsg.), „Fünf Jahre Integrationspolitik in Österreich“ (2016), S. 10

In Großbritannien sind SchülerInnen ohne Migrationshintergrund die Schwachstelle ...

„In the UK (a traditional destination of highly educated migrants), the lowest incidence of ESL (Anm.: ESL = Early school leaving) is found among first-generation migrants, with natives showing the worst outcomes.“

EU-Kommission (Hrsg.), „Educational outcomes and immigrant background“ (2016), S. 16

High-education rates among migrants are highest, even above those for natives, in countries that receive highly educated migrants ...

„High-education rates among migrants are highest, even above those for natives, in countries that receive highly educated migrants — whether traditionally, such as the UK, or more recently, such as IE (Anm.: Irland) or CY (Anm.: Zypern). To a lesser extent, education levels among migrants in CZ (Anm.: Tschechien) and EE (Anm.: Estland) are also higher than among natives.“

EU-Kommission (Hrsg.), „Educational outcomes and immigrant background“ (2016), S. 27

London: Sozial Schwache ohne Migrationshintergrund abgehängt ...

„Across London as a whole, 63.1 % of Bangladeshi FSM pupils achieve five good GCSEs, compared to 58.6 % of Indian and 55.5 % of Pakistani. However, the average achieved by white British FSM (Anm.: Free School Meals) pupils in London is just 32.9 % on the same measure.“

The Sutton Trust (Hrsg.), „Class differences: Ethnicity and disadvantage“ (2016), S. 5

Anm.: Das sozioökonomische Niveau des Elternhauses der zugewanderten 15-Jährigen ist in Großbritannien europaweit am höchsten.

The aspirations of ethnic minority families in London ...

London: „The aspirations of ethnic minority families have been cited as the explanation for the recent improvement in average grades in London, where the proportion of ethnic minority communities is high.“

The Sutton Trust (Hrsg.), „Class differences: Ethnicity and disadvantage“ (2016), S. 5

Österreich: One quarter of 10 year-olds with a migrant background do not meet national education standards ...

Österreich: „One quarter of 10 year-olds with a migrant background do not meet national education standards, compared to 10 % of native-born pupils. Another third achieves the standards only partially, against less than 10 % of the native born. A big difference remains even after adjusting for socioeconomic background.“

EU-Kommission (Hrsg.), „Education and Training Monitor 2016 – Country analysis“ (2016), S. 8

Foreign-born young people are significantly more exposed to the risk of being NEETs ...

„Foreign-born young people are significantly more exposed to the risk of being NEETs than the native-born. In most OECD countries, youth born outside their country of residence are 1.5 times more likely to be NEET than native youth.“

OECD (Hrsg.), „Society at a Glance 2016“ (2016), S. 19

UK: Early school leaving less prevalent among students born outside the country

...

„The UK is a rare case among the EU countries of early school leaving being less prevalent among students born outside the country (7.6 %) than those born in the UK (11.2 %).“

EU-Kommission (Hrsg.), „Education and Training Monitor 2016 – Country analysis“ (2016), S. 289

Finnland: PISA 2012 showed a skills gap of about two years for first-generation immigrants ...

Finnland: „PISA 2012 showed a skills gap of about two years for first-generation immigrants, depending on the subject. This is one of the largest performance gaps between native-born and firstgeneration migrants of participating EU countries.“

EU-Kommission (Hrsg.), „Education and Training Monitor 2016 – Country analysis“ (2016), S. 91

The City of Helsinki has established preparatory classes with a specific curriculum for immigrants and refugees ...

„The City of Helsinki has established preparatory classes with a specific curriculum for immigrants and refugees. They provide instruction in the Finnish/Swedish language and all other core school subjects for one year. Those under 10 receive 900 hours of instruction and those over 10 receive 1 000 hours of instruction.“

EU-Kommission (Hrsg.), „Education and Training Monitor 2016 – Country analysis“ (2016), S. 92

Immigrant students who reported that they had attended pre-primary education programmes ...

„Immigrant students who reported that they had attended pre-primary education programmes score 49 points higher on the OECD Programme for International Student Assessment (PISA) reading test than immigrant students who reported that they had not participated in such programmes.“

OECD (Hrsg.), „Education at a Glance 2016“ (2016), S. 29

49 PISA-Punkte entsprechen einem Lernvorsprung von etwa einviertel Jahren!

Chinese and Indian pupils continue to outperform other groups in England ...

England: „Chinese and Indian pupils continue to outperform other groups on all measures by the end of secondary school.“

Natalie Perera, Executive Director des CentreForum, „Education in England: Annual Report 2016“ (2016), S. 7

The United States maintains a dominant position in attracting skilled migrants ...

USA: „The United States maintains a dominant position in attracting skilled migrants: 40 % of the skilled migrants in OECD countries reside in the United States.“

OECD (Hrsg.), „Perspectives on Global Development 2017: International Migration in a Shifting World“ (2016), S. 97f

Kanada: The proportion of well-qualified migrants has continued increasing in 2014 ...

Kanada: „The proportion of well-qualified migrants has continued increasing in 2014, with more than half (52 %) of permanent residents between 25 and 64 years of age having completed post-secondary studies with a bachelor's or master's degree or a doctorate.“

OECD (Hrsg.), „International Migration Outlook 2016“ (2016), S. 246

The largest differences in early leaving between the native population and people born elsewhere ...

„The largest differences in early leaving between the native population and people born elsewhere are observed in southern Europe (Italy, Spain and Greece) and Austria, with gaps of more than 18 percentage points.“

Eurostat (Hrsg.), „Sustainable development in the European Union“ (2016), S. 44

Negative peer effects in classrooms ...

„Evidence suggests that a large concentration of children of immigrants with low-educated parents can lead to negative peer effects in classrooms.“

OECD (Hrsg.), „International Migration Outlook 2016“ (2016), S. 110

Immigrant concentration important in determining mathematics test scores ...

„Even after controlling for potential parental sorting across neighbourhoods by using an instrumental variable approach, immigrant concentration seems to remain important in determining mathematics test scores of both native-born and immigrant students.“

OECD (Hrsg.), „International Migration Outlook 2016“ (2016), S. 127

A language policy that covers measures to support the acquisition of Dutch in Belgium ...

„In Belgium (Flemish Community), ECEC centres for children younger than 3 years must provide a language policy that covers measures to support the acquisition of Dutch and devotes attention to languages spoken at home.“

EU-Kommission (Hrsg.), „Structural Indicators for Monitoring Education and Training Systems in Europe – 2016“ (2016), S. 23

Turkish children are forbidden to speak their mother tongue in Flemish schools

...

„In Flanders (Belgium), Turkish children are forbidden to speak their mother tongue, and punished for speaking Turkish with their peers; this is a common practice in many Flemish schools.“

Univ.-Prof. Dr. Orhan Agirdag u. a., „Does more exposure to the language of instruction lead to higher academic achievement?“ in „International Journal of Bilingualism“ (2016), S. 3

Targeted education programmes instead of mainstream schooling ...

„Mainstream schooling may not, in any case, be an immediate option for unaccompanied minors with very limited previous schooling. By contrast, targeted education programmes, combined with flexible language support and civic orientation, can help them adapt to their new school environment and its requirements.“

OECD (Hrsg.), „Making Integration Work“ (2016), S. 46f

Scandinavian countries have the most advanced integration instruments ...

„In Europe, the Scandinavian countries have the most advanced integration instruments for humanitarian migrants. They typically consist of structured multiyear programmes that combine language training, civic integration courses and labour market training and support. Programmes generally last between two and three years, although their duration may frequently be adjusted to the education levels of individual refugees.“
OECD (Hrsg.), „Making Integration Work“ (2016), S. 36

Illiterate refugees in Denmark ...

„In Denmark [...] illiterate refugees who lack basic skills may receive additional language training, which goes beyond the scope of the official three-year induction programme and lasts for up to five years in total. There are similar arrangements in Norway and Sweden, where training may be extended according to the needs of individual refugees and the capacity of the local authority concerned.“
OECD (Hrsg.), „Making Integration Work“ (2016), S. 36

Only 5 % of the population is foreign-born in Finland ...

Finnland: „Only 5 % of the population is foreign-born and gross inflows are 0.3 % a year, of which half is work immigration, almost exclusively from other EU countries.“
OECD (Hrsg.), „OECD Economic Surveys – Finland“ (2016), S. 94

Non-EU work immigrants in Finland ...

„Non-EU work immigrants can only immigrate if their job offer is in an occupation where there is a lack of local supply, by improving systems for recognition of foreign qualifications and by bridging courses, and streamlining systems to integrate workers' families.“
OECD (Hrsg.), „OECD Economic Surveys – Finland“ (2016), S. 38

Particular focus on early intervention in Estonia ...

„In Estonia, there is a particular focus on early intervention for children whose home language differs from the national language. It is reported that, in 50 % of ECE settings, specialist professional staff are provided to support the targeted groups with speech and language therapists and 'special' pedagogues.“
IEA (Hrsg.), „Early Childhood Policies and Systems in Eight Countries“ (2016), S. 79

Migrants arriving in Canada, France and the United Kingdom ...

„Close to half of the migrants arriving in Canada, France and the United Kingdom arrive from a country sharing one of the main official languages.“
OECD (Hrsg.), „Working Together: Skills and Labour Market Integration of Immigrants and their Children in Sweden“ (2016), S. 106

Utilising immigrants' full skills is a challenge ...

„Experience from Canada and Switzerland shows that utilising immigrants' full skills is a challenge, but that well-developed apprenticeship schemes help integration of low-skilled immigrants and their children.“
OECD (Hrsg.), „OECD Economic Surveys – Finland“ (2016), S. 38

Low educated migrants in OECD countries increasingly concentrated in the European Union ...

„Low educated migrants in OECD countries are increasingly concentrated in the European Union: between 2000 and 2010, the share of all low educated migrants in OECD countries living in the EU15 rose from 36 % to 45 %.“

OECD (Hrsg.), „Recruiting Immigrant Workers – Europe“ (2016), S. 15

The European Union attracted proportionally fewer well educated Chinese migrants ...

„The European Union attracted proportionally fewer well educated Chinese migrants than other OECD destinations – 16.9 % of all Chinese migrants, compared with 42.5 % in the United States and 40 % in Australia and Canada.“

OECD (Hrsg.), „Recruiting Immigrant Workers – Europe“ (2016), S. 87

The higher the education level ...

„The higher the education level, the less likely migrants are to live in the European Union.“

OECD (Hrsg.), „Recruiting Immigrant Workers – Europe“ (2016), S. 97

Knowledge of the host-country language is a key factor ...

„Knowledge of the host-country language is a key factor in determining the speed and success of integration – both economic and social.“

OECD (Hrsg.), „Working Together: Skills and Labour Market Integration of Immigrants and their Children in Sweden“ (2016), S. 105

Language skills an essential prerequisite to form networks ...

„Language skills are an essential prerequisite in the ability of the foreign-born to form networks with the native-born population and search for a job.“

OECD (Hrsg.), „Working Together: Skills and Labour Market Integration of Immigrants and their Children in Sweden“ (2016), S. 105

Low-educated refugees take eight years to reach employment levels comparable to ...

„Evidence suggests that on average low-educated refugees take eight years to reach employment levels comparable to those that tertiary educated refugees reach in just four years.“

OECD (Hrsg.), „Working Together: Skills and Labour Market Integration of Immigrants and their Children in Sweden“ (2016), S. 22

Early intervention critical to the success of integration policies ...

„One of the most important findings, observed in integration outcomes across OECD countries, is that early intervention is critical to the success of integration policies.“

OECD (Hrsg.), „Working Together: Skills and Labour Market Integration of Immigrants and their Children in Sweden“ (2016), S. 54

Integration of immigrants and their children in Sweden ...

Schweden: „As few as one in every two of those young migrants who arrive after the start of compulsory school manage to qualify for upper-secondary school and among new arrivals (those who arrived less than four years prior to the end of compulsory school) the figure falls below one in three.“

OECD (Hrsg.), „Working Together: Skills and Labour Market Integration of Immigrants and their Children in Sweden“ (2016), S. 90

Educational disparity in Sweden between foreign- and native-born individuals ...

„The educational disparity in Sweden between foreign- and native-born individuals is among the largest in the OECD.“

OECD (Hrsg.), „Working Together: Skills and Labour Market Integration of Immigrants and their Children in Sweden“ (2016), S. 98

It is very important that language courses are tailored ...

„It is very important that language courses are tailored – in terms of speed and teaching methods – to the characteristics of their students.“

OECD (Hrsg.), „Working Together: Skills and Labour Market Integration of Immigrants and their Children in Sweden“ (2016), S. 107

Proficiency in the host country language ...

„Proficiency in the host country language plays a crucial role for immigrants' integration.“

Dr. Maria de Paolo u. a., „Education as a tool for the economic integration of migrants“ (2016)

Language skills are the sub-stratum for building competency in many other domains ...

„Language skills are the sub-stratum for building competency in many other domains: when studying math or science, immigrant children with poor proficiency in the hostcountry language face extra difficulties.“

Dr. Maria de Paolo u. a., „Education as a tool for the economic integration of migrants“ (2016)

High share of immigrants in the class has detrimental effects on children with an immigrant background ...

„The empirical evidence to date, both from the US and Europe, indicates that having a high share of immigrants in the class has detrimental effects on children with an immigrant background.“

Dr. Maria de Paolo u. a., „Education as a tool for the economic integration of migrants“ (2016)

Proficiency in the majority language a relevant selection criterion ...

„Proficiency in the majority language is the clearest case in point and constitutes a relevant selection criterion for almost any job outside ethnic enclaves.“

Ruud Koopmans, „Does assimilation work? Sociocultural determinants of labour market participation of European Muslims“ in „Journal of Ethnic and Migration Studies“ (2016), 42:2, S. 198

Denmark and Estonia ...

„In Denmark and Estonia, the enrollment level of these children (Anm.: Kinder „from a Minority Ethnic Group“) is very high: in Denmark, 97 % for PPE (Anm.: Pre-Primary education zwischen dem 3. Geburtstag und dem Schuleintritt) and, in Estonia, 100 % for both (Anm.: PPE und ECE, also alle Unter-6-Jährige).“
IEA (Hrsg.), „Early Childhood Policies and Systems in Eight Countries“ (2016), S. 68

More immigrants with lower education ...

„A number of European countries tend to receive more immigrants with lower education and a fluctuating inflow of migrants, while Australia, Canada, New Zealand and the United States have more well-educated immigrants and a stable inflow.“
OECD (Hrsg.), „Education at a Glance 2016“ (2016), S. 75

Harsher restrictions when attempting to enter Canada ...

„Anticipating that they will encounter harsher restrictions when attempting to enter Canada, New Zealand and Australia, low-educated individuals intending to move abroad mention as their desired destination countries that impose less restrictions on low-skilled migration.“
Dr. Flore Gubert u.a., „Is the European Union attractive for potential migrants?“ (2016), S. 27

The Netherlands is in the 7th position among OECD countries ...

„The Netherlands is in the 7th position among OECD countries behind Switzerland, the United Kingdom, the United States, Luxembourg, Ireland and Canada in terms of attracting talent. Likewise, the country appears to be in a good position to retain talent. It ranks 6th among OECD countries, behind Switzerland, the United States, Norway, Finland and the United Kingdom.“
OECD (Hrsg.), „Recruiting Immigrant Workers – The Netherlands 2016“ (2016), S. 196

Filipino migrants in Europe are less educated ...

„Filipino migrants in Europe are less educated (33.8 % are low-educated and 32.1 % are high-educated) than in the United States and Canada (where low-educated migrants respectively account for 9.8 % and 8.2 % of the stock and high-educated ones account for 54.1 % and 65.9 %).“
Dr. Anda David u. a., „A descriptive analysis of immigration to and emigration from the EU: Where does the EU stand within OECD?“ (2016), S. 27

Frühkindliche Bildung hat eine herausragende Bedeutung für spätere Bildungsperspektiven ...

„Viele Studien zeigen, dass die frühkindliche Bildung eine herausragende Bedeutung für spätere Bildungsperspektiven hat. Kinder aus Familien mit einem niedrigen sozio-ökonomischen Status oder mit Migrationshintergrund profitieren dabei in besonderem Maße von vorschulischer Bildung.“
Dr. Christina Anger u. a., „Bildungsgerechtigkeit in Deutschland - Eine Analyse der Entwicklung seit dem Jahr 2000“ (2016), S. 32

Students with an immigrant background ...

„Students with an immigrant background [...] on average in the OECD, are 1.2 times more likely to have reported arriving late for school at least once in the two weeks prior to the PISA test. These greater risks for students with an immigrant background are particularly pronounced in Austria, Belgium, Germany, France and Israel.“

Dr. Anna Gromada u. a., „Student Learning Time“ (2016), S. 48

Im OECD-Mittel beträgt der Faktor 1,26, in Österreich ist er mit 1,93 am größten.

Österreich nahm im zweiten Quartal 2015 rund 2.026 Flüchtlinge pro einer Million Einwohner auf ...

„Österreich nahm im zweiten Quartal 2015 rund 2.026 Flüchtlinge pro einer Million Einwohner auf, das ist der zweithöchste Wert in Europa. Die meisten Asylanträge im Jahr 2015 wurden in Deutschland gestellt.“

ÖIF (Hrsg.), „Asyl und Flucht“, (Fact Sheet 19, Dezember 2015), S. 8

Asylanträge in Relation mit der Einwohner/innenzahl der jeweiligen Länder ...

„Setzt man die Asylanträge mit der Einwohner/innenzahl der jeweiligen Länder in Relation, lag Ungarn im zweiten Quartal 2015 mit 3.317 Asylersanträgen pro einer Million Einwohner/innen an der Spitze, gefolgt von Österreich (2.026/Mio.), Schweden (1.467/Mio.) und Deutschland (997/Mio.).“

ÖIF (Hrsg.), „Asyl und Flucht“ (Fact Sheet 19, Dezember 2015), S. 8

28,8 Prozent aller ausländischen Lehrlinge brechen ihre Ausbildung ab ...

„28,8 Prozent aller ausländischen Lehrlinge brechen ihre Ausbildung ab, hat die Wirtschaftskammer festgestellt. Unter Österreichern liegt die Quote bei 12,6 Prozent.“

NEWS online am 8. November 2015

Je höher der Bildungsgrad ...

„Je höher der Bildungsgrad, desto mehr Personen wandern aus Österreich ins Ausland ab.“

ÖIF (Hrsg.), „ÖIF Monitor Integration & Migration“, Mai 2015, S. 3

Zuwanderer in Frankreich, den Niederlanden und Deutschland ...

„In Frankreich, den Niederlanden und Deutschland sprechen fast 50 % der fremdsprachigen Zuwanderer zu Hause die Sprache des Aufnahmelandes.“

OECD (Hrsg.), „Integration von Zuwanderern: Indikatoren 2015“ (2015), S. 66

15- bis 34-Jährige des Jahres 2013 ...

„In Belgien, Spanien und Finnland zählte [...] mehr als ein Drittel der im Inland Geborenen mit zwei im Ausland geborenen Elternteilen zur Gruppe der NEET.“

OECD (Hrsg.), „Integration von Zuwanderern: Indikatoren 2015“ (2015), S. 260

Segregation in den Niederlanden ...

„Familien ohne Migrationshintergrund entscheiden sich häufiger bewusst für eine Schule mit niedrigem Zuwandereranteil und treiben so die Entmischung der ‚schwarzen Schulen‘ (zwarte scholen) weiter voran.“
Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (Hrsg.), „Unter Einwanderungsländern: Deutschland im internationalen Vergleich“ (2015), S. 86

Anteil an Kindern, deren Eltern maximal über eine Pflichtschulausbildung verfügen ...

„Der Anteil an Kindern, deren Eltern maximal über eine Pflichtschulausbildung verfügen, ist [...] bei jenen mit Migrationshintergrund etwa fünfmal so hoch wie bei jenen ohne Migrationshintergrund.“
BIFIE (Hrsg.), „PIRLS & TIMSS 2011“ (2015), S. 68

Fünf bis sieben Jahre notwendig, um die Zweitsprache auf muttersprachenähnlichem Niveau zu beherrschen

„Es kann davon ausgegangen werden, dass selbst unter günstigen Voraussetzungen (strukturierte durchgängige Förderung) fünf bis sieben Jahre notwendig sind, um die Zweitsprache auf muttersprachenähnlichem Niveau zu beherrschen.“
BIFIE (Hrsg.), „PIRLS & TIMSS 2011“ (2015), S. 68

Aufholen zwischen 10 und 15 ...

„Beim Vergleich dieser beiden Studien zeigt sich, dass die Effektstärke des Leistungsunterschieds zwischen Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund am Ende der Grundschule deutlich höher liegt als bei PISA.“
BIFIE (Hrsg.), „PIRLS & TIMSS 2011“ (2015), S. 79

Bullying of immigrant children in Sweden ...

„The largest difference in prevalence of bullying victimization was measured in Sweden 2011, where 8.6% of the native children were bullied, to be compared with the 27.8% of the immigrant children.“
Ylva Bjereld u. a., „Differences in prevalence of bullying victimization between native and immigrant children in the Nordic countries“. In: „Child: care, health and development“, 41, 4, 2015, S. 593

In Great Britain and France, many immigrants speak English/French as a second language ...

„In Great Britain and France, many immigrants speak English/French as a second language, disadvantages caused by lack of fluency hence being far less severe and having less of an impact on children's educational performance than they would have elsewhere.“
Mag. Dr. Bernhard Riederer u. a., „Changes in the Educational Achievement of Immigrant Youth in Western Societies“ in „European Sociological Review“, 2015, Vol. 31, No. 5, S. 632

Österreichs 10-Jährige ...

„Austria is among the countries with the largest differences between native Austrians and immigrants when controlling for socio-economic status. This result is confirmed by TIMSS/PIRLS 2011 for pupils who do not have German as their mother tongue when controlling for cultural capital.“

Michael Bruneforth, MA, u. a., „Country Background Report for Austria“ (2015), S. 47

The percentage of students below level 1 is more than twice that of native Austrians ...

„Among first- or second-generation migrants (not counting pupils from neighbouring Germany and Switzerland), the percentage of students below level 1 is more than twice that of native Austrians (24 % compared to 11 %) and the educational background of the students' parents has a substantial influence on scores.“

Michael Bruneforth, MA, u. a., „Country Background Report for Austria“ (2015), S. 48

Strict immigration laws explain a higher educational performance of immigrant students in traditional immigrant-receiving countries ...

„Strict immigration laws explain a higher educational performance of immigrant students in traditional immigrant-receiving countries, such as Australia and New Zealand, because of the selection at entry of immigrants with a better socioeconomic status.“

Univ.-Prof. Dr. Gianna Claudia Giannelli, „Immigrant Student Performance in Math“ (2015), S. 9

Immigrant students in France ...

„In France, immigrant students have both academic difficulties and report the weakest sense of belonging.“
Dr. Andreas Schleicher, PISA-Koordinator der OECD, in OECD (Hrsg.), „Immigrant Students at School“ (2015), S. 6

Concentration of immigrants in ‚enclave schools‘ ...

„Across OECD countries, the concentration of immigrants in ‚enclave schools‘ is particularly high in Canada, Greece and Italy.“

Dr. Andreas Schleicher, PISA-Koordinator der OECD, in OECD (Hrsg.), „Immigrant Students at School“ (2015), S. 7

Using bilingual assistants ...

„Countries such as Australia, Finland and the United Kingdom use bilingual assistants (also referred to as 'minority ethnic pupil support staff' or 'ethnic assistants') to support the specific language needs of bilingual students and students whose first language is not the language of instruction, as a way of including migrant students and those from ethnic minorities.“

Francesc Masdeu Navarro, „Learning support staff: A literature review“ (2015), S. 17

Immigrant students tend to perform at high levels ...

„Immigrant students tend to perform at high levels in countries with very selective immigration policies.“
OECD (Hrsg.), „Immigrant Students at School“ (2015), S. 30

Australia and New Zealand further reduced their traditionally small share of immigrant students from low-educated families ...

„Among the countries using points tests to screen entry into their territories in favour of better-qualified migrants, Australia and New Zealand further reduced their traditionally small share of immigrant students from low-educated families.“

OECD (Hrsg.), „Immigrant Students at School“ (2015), S. 33

Early childhood education particularly beneficial for students with an immigrant background ...

„Early childhood education is particularly beneficial for students with an immigrant background. Among 15-year-old immigrant students who arrived in their OECD host country before the age of 6, the gap in performance between those who had attended pre-primary education and those who had not is equivalent to around two years of schooling.“

OECD (Hrsg.), „Education at a Glance 2015: OECD Indicators“ (2015), S. 322

Failing to qualify for the national upper secondary programmes ...

Schweden: „74 % of children immigrating less than five years before the end of compulsory school and 48 % of those immigrating after school starts fail to qualify for the national upper secondary programmes.“

Jon Kristian Pareliussen u. a., „Skills and Inclusive Growth in Sweden“ (2015), S. 22

Germany managed to improve the mathematics performance of second-generation immigrant students ...

„In less than one decade Germany managed to improve the mathematics performance of second-generation immigrant students by 46 score points – the equivalent of more than one year of formal schooling.“

OECD (Hrsg.), „Immigrant Students at School“ (2015), S. 33

Mandatory assessment of language development for all 3-year-olds ...

„Denmark, for example, introduced a mandatory assessment of language development for all 3-year-olds that aims to diagnose possible language problems before children start school.“

OECD (Hrsg.), „Immigrant Students at School“ (2015), S. 86

Having a migration background is among the most important risk indicators ...

„Having a migration background is among the most important risk indicators for ESL (Anm.: Early school leaving).“

Dr. Ward Nouwen u. a., „Reducing the Risk that Youth with a Migrant Background in Europe will Leave School Early“ (2015), S. 3

In Scandinavia, relatively stark differences can be found ...

„In Scandinavia, relatively stark differences can be found between immigrants' and natives' educational success; especially for first-generation immigrants, differences increased significantly between 2000 and 2012.“
Mag. Dr. Bernhard Riederer u. a., „Changes in the Educational Achievement of Immigrant Youth in Western Societies“ in „European Sociological Review“, 2015, Vol. 31, No. 5, S. 634

Across the EU, early school leaving rates amongst the foreign-born population are more than twice as high ...

„Across the EU, early school leaving rates amongst the foreign-born population are more than twice as high as the early school leaving rates for the native-born population, hinting at worrisome socioeconomic discrepancies between the two groups.“

EU-Kommission (Hrsg.), „Europe 2020 Target – Early Leavers from Education and Training“ (2015), S. 3

Deutschkenntnisse so früh wie möglich fördern ...

„Grundsätzlich müssen Deutschkenntnisse so früh wie möglich gefördert und dabei elementarpädagogische Einrichtungen als Bildungsinstitutionen verstanden und eingesetzt werden.“
Expertenrat für Integration (Hrsg.), „Integrationsbericht 2015“ (2015), S. 64

Native-born children of immigrants who attended pre-primary school ...

„According to PISA, native-born children of immigrants who attended pre-primary school are a full year ahead of their peers who stayed at home, in terms of reading skills.“

OECD (Hrsg.), „OECD Skills Outlook 2015“ (2015), S. 57

Area of origin accounts for a substantial portion of educational differentials...

„Area of origin accounts for a substantial portion of educational differentials between foreign and native-born individuals.“

Dr. Mehtap Akgüc u. a., „Educational Attainment and Labor Market Performance: An Analysis of Immigrants in France“ (2015), S. 1

Countries where foreign-born parents are well educated ...

„In countries where foreign-born parents are well educated, the children of immigrants tend to do well (sometimes better than their native peers). In countries where children of native-born parents outperform the children of immigrants, this is mainly due to the more disadvantaged family background of immigrant children.“

Dr. Jo Blanden u. a., „Reducing Inequality in Education and Skills: Implications for Economic Growth“ (2015), S. 23

Proficiency in the host country language is an important pre-requisite ...

„Proficiency in the host country language is an important pre-requisite for effective learning. As a result language tuition is, across the OECD, a key component of efforts to integrate young migrants into the school system.“

OECD (Hrsg.), „International Migration Outlook 2015“ (2015), S. 87

Children of comparable socio-economic backgrounds ...

„Among children of comparable socio-economic backgrounds, those who attend preschool in their current OECD host country obtain better reading literacy results at 15 years old than those who do not.“
OECD (Hrsg.), „Indicators of Immigrant Integration 2015 - Settling In“ (2015), S. 240

Österreich leidet seit Jahren unter einem massiven Braindrain ...

„Österreich leidet seit Jahren unter einem massiven Braindrain, übertrifft doch die Zahl der abwandernden Hochqualifizierten jene der Zu- oder Rückwanderer um bis zu 10 000 Personen pro Jahr.“
Neue Zürcher Zeitung online am 1. April 2014

Kanada steuert seine Zuwanderung ...

„Bereits seit rund fünfzig Jahren steuert Kanada seine Zuwanderung über ein Punktesystem, bei dem etwa Sprachkenntnisse und Bildungsniveau bewertet werden.“
ÖIF (Hrsg.), „Zusammen:Österreich“ (Frühjahr 2014), S. 27

74 % der türkischen und rund 45 % der ex-jugoslawischen Migrantinnen mit Pflichtschulabschluss ...

„Knapp 74 % der türkischen und rund 45 % der ex-jugoslawischen Migrantinnen verfügten (Anm.: im Jahr 2012) nur über einen Pflichtschulabschluss.“
ÖIF (Hrsg.), „migration & integration – Schwerpunkt: Frauen“ (2014), S. 16

Native-born children of immigrants with low-educated parents ...

„For the native-born children of immigrants with low-educated parents, early contact with host-country educational institutions has proven crucial for future integration outcomes.“
OECD (Hrsg.), „International Migration Outlook 2014“ (2014), S. 42

Native-born children of immigrants who attend ECEC ...

„Native-born children of immigrants who attend ECEC (Anm.: ECEC = early childhood education and care) are a full one year ahead in reading skills at the age of 15, according to PISA data. These effects persist even after controlling for parental education, reasons for migration, and the language spoken at home.“
OECD (Hrsg.), „International Migration Outlook 2014“ (2014), S. 91f

Immigrants in Canada ...

„More than half of the immigrants in Canada are highly educated.“
Cansin Arslan u.a., „A New Profile of Migrants in the Aftermath of the Recent Economic Crisis“ (2014), S. 15

The influence of parental education on the educational performance of migrants

...

„The influence of parental education on the educational performance of migrants is weaker in highly and moderately differentiated education systems than in comprehensive systems.“
Univ.-Prof. Dr. Jaap Dronkers u. a., „Migrant pupils' scientific performance“ (2014), S. 19f

Immigrants in France face particular problems ...

„Immigrants in France face particular problems, with less than 60 % passing the minimum benchmark – equivalent to the average for students in Mexico.“
UNESCO (Hrsg.), „Teaching and learning – Achieving quality for all“ (2014), S. 20

Lediglich Pflichtschulabschluss ...

„Unter den 20-24-Jährigen ohne Migrationshintergrund befanden sich im Jahr 2013 8,2 % an Personen, die lediglich über (maximal) einen Pflichtschulabschluss verfügen, unter den 20-24-Jährigen mit Migrationshintergrund (Definition: beide Elternteile im Ausland geboren) waren dies 27,6 %.“
ibw+öibf (Hrsg.), „Bericht zur Situation der Jugendbeschäftigung und Lehrlingsausbildung in Österreich 2012-2013“ (2014), S. 142

Bildungsaufstieg seltener ...

„Obwohl Migrant/-innen höhere oder zumindest gleich hohe Bildungsaspirationen wie nicht-migrantische Jugendliche haben, gelingt ihnen der Bildungsaufstieg seltener (20 %).“
Sora (Hrsg.), „„Wohin gehst DU?“ – Ausbildungs- und Berufswege nach der Hauptschule (2010 -2013)“ (2014), S. 14

Drei Lernjahre im Rückstand ...

„Turkish students in Austria score 115 points below the OECD average.“
OECD (Hrsg.), „PISA in Focus 33“ (Oktober 2013), S. 2
115 PISA-Punkte entsprechen etwa drei Lernjahren.

PISA: In Österreich liegen die Schüler/innen mit eingewanderten Eltern im Schnitt um 67 Punkte zurück ...

PISA: „In Österreich liegen die Schüler/innen mit eingewanderten Eltern im Schnitt um 67 Punkte zurück. [...] Ähnlich stark ist der Rückstand von Kindern von Migranten/Migrantinnen in Schweden, Belgien, Finnland und Italien.“
BIFIE (Hrsg.), „Nationaler Bildungsbericht Österreich 2012“ (2013), Band 1, S. 154
67 PISA-Punkte entsprechen mehr als eineinhalb Lernjahren.

The relative risk of students with immigrant background ...

Finnland: „The relative risk of students with immigrant background scoring below Level 2 was the greatest of all OECD countries in PISA 2009, with native students scoring 60 points more than students with an immigrant background, after accounting for socio-economic background (compared to the OECD average of 27 points).“
OECD (Hrsg.), „Education Policy Outlook – Denmark“ (2013), S. 6

In England sind Migranten im Durchschnitt sogar besser ausgebildet als Einheimische ...

„In England sind Migranten im Durchschnitt sogar besser ausgebildet als Einheimische, was vor allem an der Komposition der Migrantenpopulation liegt.“
Dr. Jens Ruhose, „Bildungsleistungen von Migranten und deren Determinanten“, Teil II, in ifo-Schnelldienst 10/2013 (Mai 2013), S. 27

Die Kompetenznachteile der türkischstämmigen Jugendlichen ...

„Die Kompetenznachteile der türkischstämmigen Jugendlichen sind auch dann noch substantiell und statistisch signifikant, wenn der soziale Hintergrund und die in der Familie gesprochene Sprache berücksichtigt werden.“
Univ.-Prof. Dr. Hans Anand Pant u.a., „IQB-Ländervergleich 2012“ (2013), S. 324

Einfluss des Migrationshintergrunds auf AHS-Besuch ...

„Der Migrationshintergrund hat keinen Einfluss darauf, ob nach der Volksschule eine AHS besucht wird.“
BIFIE (Hrsg.), „Nationaler Bildungsbericht, Österreich 2012“ (2013), Band 2, S. 200

Lernzeitdifferenz von etwa drei bis vier Schuljahren bei Jugendlichen mit türkischem Zuwanderungshintergrund ...

Jugendliche mit türkischem Zuwanderungshintergrund erreichen Kompetenzwerte, die im Vergleich zu Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund einer Lernzeitdifferenz von etwa drei bis vier Schuljahren entsprechen.“

Univ.-Prof. Dr. Hans Anand Pant u.a., „IQB-Ländervergleich 2012“ (2013), S. 318

Schüler/innen mit türkischen Wurzeln haben zu 55 % Eltern mit maximal Pflichtschulabschluss ...

„In der 4. Schulstufe haben 55 % der Kinder einheimischer Eltern wenigstens einen Elternteil mit mindestens Matura und nur 5 % haben Eltern mit lediglich Pflichtschulabschluss. [...] Schüler/innen mit türkischen Wurzeln haben zu 55 % Eltern mit maximal Pflichtschulabschluss, während dies für Familien aus dem ehemaligen Jugoslawien und den anderen Herkunftsländern nur jeweils bei 17 % zutrifft.“

BIFIE (Hrsg.), „Nationaler Bildungsbericht - Österreich 2012; Indikatoren und Themen im Überblick“ (2013), S. 5

Die Leistungen der Kinder von Migrantinnen/Migranten ...

„Die Leistungen der Kinder von Migrantinnen/Migranten sind nach neun Jahren Schule im Durchschnitt zwei Schuljahre hinter die der einheimischen Kinder zurückgefallen.“

BIFIE (Hrsg.), „Nationaler Bildungsbericht - Österreich 2012; Indikatoren und Themen im Überblick“ (2013), S. 12

Keine weitere schulische Ausbildung nach Absolvierung der Schulpflicht ...

„17,8 % der Burschen und 17,3 % der Mädchen mit türkischer Umgangssprache waren im Folgejahr nach Absolvierung der Schulpflicht in keiner weiteren schulischen Ausbildung.“

BIFIE (Hrsg.), „Nationaler Bildungsbericht Österreich 2012“ (2013), Band 1, S. 118

Ethnically homogeneous schools are in a better position ...

„Ethnically homogeneous schools are in a better position to decrease the educational disadvantages of immigrant students from certain countries or origin than ethnically diverse schools.“

Univ.-Prof. Dr. Jaap Dronkers u.a., „Positive but also Negative Effects of Ethnic Diversity in Schools on Educational Performance?“ in Windzio (Hrsg.), „Integration and Inequality in Educational Institutions“ (2013), S. 94

A higher ethnic diversity of schools has a considerably negative effect on the language skills of students with an immigrant background ...

„A higher ethnic diversity of schools has a considerably negative effect on the language skills of students with an immigrant background, regardless of the degree of stratification of the educational system in the countries of destination.“

Univ.-Prof. Dr. Jaap Dronkers u.a., „Positive but also Negative Effects of Ethnic Diversity in Schools on Educational Performance?“ in Windzio (Hrsg.), „Integration and Inequality in Educational Institutions“ (2013), S. 90

High ethnic diversity of schools ...

„High ethnic diversity of schools hampers to a similar degree the educational performance of students with an immigrant background in all destination countries, regardless of the level of stratification of their educational systems.“

Univ.-Prof. Dr. Jaap Dronkers u.a., „Positive but also Negative Effects of Ethnic Diversity in Schools on Educational Performance?“ in Windzio (Hrsg.), „Integration and Inequality in Educational Institutions“ (2013), S. 92

Students originating from non-Islamic Asian countries ...

„A higher percentage of students originating from non-Islamic Asian countries increases the learning performance of both native students [...] and for immigrant students origination outside non-Islamic Asian countries.“

Univ.-Prof. Dr. Jaap Dronkers u.a., „Positive but also Negative Effects of Ethnic Diversity in Schools on Educational Performance?“ in Windzio (Hrsg.), „Integration and Inequality in Educational Institutions“ (2013), S. 90f

The more different school types migrant students can choose the better they perform ...

„The more different school types migrant students can choose from in secondary education, the better they perform on average.“

Univ.-Prof. Dr. Jaap Dronkers u.a., „Why are Migrant Students Better Off in Certain Types of Educational Systems or Schools than in Others“. In: „European Educational Research Journal“, November 2012, S. 12

Finnland: Zugewanderte Sechs- bis Zehnjährige besuchen mindestens 900 Stunden einen Finnischkurs ...

Finnland: „Zugewanderte Sechs- bis Zehnjährige besuchen mindestens 900 Stunden einen Finnischkurs, bevor sie am Regelunterricht teilnehmen.“

ÖIF (Hrsg.), „Zusammen: Österreich“ (Herbst 2012), S. 10
22, 54

In British Columbia lernen Neueinsteiger in eigenen Kursen stufenweise Englisch

...

„In British Columbia lernen Neueinsteiger in eigenen Kursen stufenweise Englisch. Je besser sie werden, desto mehr andere Fächer kommen hinzu.“

ÖIF (Hrsg.), „Zusammen: Österreich“ (Herbst 2012), S. 10

Australien: Kinder und Jugendliche nehmen vor Schulantritt an Englischkursen teil ...

Australien: „Kinder und Jugendliche nehmen vor Schulantritt an Englischkursen teil. In Städten wie Sydney gibt es dazu eigene Sprachschulen für zugewanderte Jugendliche.“
ÖIF (Hrsg.), „Zusammen: Österreich“ (Herbst 2012), S. 10

Niederlande: Unter-Zwölfjährige besuchen eine einjährige Vorbereitungs-klasse, ältere Jugendliche einen Kurs ...

Niederlande: „Unter-Zwölfjährige besuchen eine einjährige Vorbereitungs-klasse, ältere Jugendliche einen Kurs, dessen Dauer von ihrer Lerngeschwindigkeit abhängt.“
ÖIF (Hrsg.), „Zusammen: Österreich“ (Herbst 2012), S. 10

In Austria 78 % of immigrant children speak a foreign language at home ...

„In Austria 78 % of immigrant children speak a foreign language at home, the highest share among all countries.“
Univ.-Prof. Dr. Christian Dustmann u. a., „Educational achievement of second-generation immigrants: an international comparison“ in „Economic Policy“ vom Jänner 2012, S. 159

Policies aimed at supporting immigrant students ...

„Not understanding the language of the country of residence upon arrival is a disadvantage; but so is insufficient exposure to that language outside of school. Policies aimed at supporting immigrant students who do not speak the language of assessment at home should focus on both school and home.“
OECD (Hrsg.), „PISA 2012 Results: Excellence through Equity“ (2013), S. 80

The gap is largest in Austria ...

„The mean HISEI (Anm.: HISEI = Highest International Socio-Economic Index of Occupational Status) among the children of Turkish immigrants is lower than the mean HISEI for the children of native-born parents in all countries. The gap is largest in Austria, which is the country where Turkish immigrants have the lowest HISEI, and smallest in Switzerland, which is the country where the average HISEI of Turkish children is highest.“
Univ.-Prof. Dr. Christian Dustmann u. a., „Educational achievement of second-generation immigrants: an international comparison“ in „Economic Policy“ vom Jänner 2012, S. 170f

Turkish immigrants in Austria, Belgium, Germany and Denmark ...

„On average Turkish immigrants in Austria, Belgium, Germany and Denmark have a lower occupational status than their compatriots in Turkey.“
Univ.-Prof. Dr. Christian Dustmann u. a., „Educational achievement of second-generation immigrants: an international comparison“ in „Economic Policy“ vom Jänner 2012, S. 171

Anteil der Zuwandererkinder, deren Eltern in einem OECD-Hoheinkommensland geboren sind ...

„In Australien und der Schweiz sind die Eltern von drei von vier im Inland geborenen Zuwandererkindern in einem OECD-Hoheinkommensland geboren. Am geringsten ist der Anteil dieser Gruppe mit weniger als 10% in Österreich, Dänemark und den Niederlanden.“

OECD (Hrsg.), „Integration von Zuwanderern – OECD-Indikatoren 2012“ (2012)

13 % der fremdsprachigen Hauptschulkinder verließen das Schulsystem ohne Pflichtschulabschluss ...

„13 % der fremdsprachigen Hauptschulkinder verließen das Schulsystem ohne Pflichtschulabschluss. Bei ihren deutschsprachigen Klassenkameraden waren es hingegen nur rund 4 %.“

ÖIF (Hrsg.), „migration & integration, Schwerpunkt Jugend“ (2012), S. 6

Kinder mit Migrationserfahrung, die mit ihren Eltern zu Hause Deutsch sprechen

...

„Kinder mit Migrationserfahrung, die mit ihren Eltern zu Hause Deutsch sprechen, weisen nicht nur in sprachbezogenen Untersuchungen bessere Leistungen auf, sondern auch in Studien, die andere für die Schule zentrale Kompetenzen in den Blick nehmen.“

Univ.-Prof. Dr. Knut Schwippert u. a., „Lesekompetenzen von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund“ in Bos u. a., „IGLU 2011 - Lesekompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich“ (2012), S. 192

Korea, Shanghai and Hong Kong have the smallest distance between highest and lowest performing students ...

„Korea, Shanghai and Hong Kong have the smallest distance between highest and lowest performing students.“

IPPR (Hrsg.), „Oceans of Innovation“ (2012), S. 43

Chinese pupils usually perform better ...

England: „Chinese pupils usually perform better than White British pupils and this is probably mainly because of their extremely positive attitudes to education and intense effort in home work.“

Univ.-Prof. Dr. Cheti Nicoletti u. a., „Productivity of school expenditure: Differences across pupils from diverse backgrounds“ (2012), S. 18f

Highest share of tertiary graduates among immigrants ...

„Canada, Ireland, Israel, Luxembourg and the United Kingdom, are the five OECD countries with the highest share of tertiary graduates among immigrants.“

OECD (Hrsg.), „Settling In - OECD Indicators of Immigrant Integration 2012“ (2012), S. 22

Attendance in pre-primary education beneficial for children of immigrants ...

„Although all children can be expected to benefit from attendance in pre-primary education, attendance can be especially beneficial for children of immigrants, in particular those who do not speak the host-country language at home.“

OECD (Hrsg.), „Settling In - OECD Indicators of Immigrant Integration 2012“ (2012), S. 78

Canada, like Australia and New Zealand, focuses on highly educated/skilled immigrants ...

„Canada, like Australia and New Zealand, has a highly managed immigration system that focuses on highly educated/skilled immigrants, particularly since the 1980s. Immigrants have, on average, educational attainment levels above that of the Canadian-born.“

Garnett Picot, „Immigrant Status and Secondary School Performance as Determinants of Post-Secondary Participation“ (2012), S. 8

In Canada, the parents of 1st and 2nd generation students are more highly educated than those of the 3rd-and-higher generation ...

„In Canada, the parents of 1st and 2nd generation students are more highly educated than those of the 3rd-and-higher generation (Anm.: üblicherweise als „native“ bzw. „Menschen ohne Migrationshintergrund“ bezeichnet).“

Garnett Picot, „Immigrant Status and Secondary School Performance as Determinants of Post-Secondary Participation: A Comparison of Canada and Switzerland“ (2012), S. 8

Kinder mit einem in der Türkei geborenen Vater ...

„Von den Kindern mit einem in der Türkei geborenen Vater können 56 % (14 % unter und 42 % auf Level 1) im Alter von zehn Jahren nicht sinnerfassend lesen.“

Univ.-Prof. Mag. Dr. Gudrun Biffl u. a., „Schule – Migration – Gender“ (2011), S. 25

Südtirol: Vergleich der Leistungen der Schülerinnen und Schüler nach Migrationshintergrund ...

„Vergleicht man für ganz Südtirol die Leistungen der Schülerinnen und Schüler nach Migrationshintergrund, muss zunächst festgestellt werden, dass die Gruppen verhältnismäßig klein sind. [...] Während in ganz Südtirol bei den Schülerinnen und Schülern ohne Migrationshintergrund die naturwissenschaftliche Leistung 520 beträgt, kommen die Migrantenkinder der ersten Generation gerade mal auf 415 Punkte.“

OECD (Hrsg.), „PISA 2009 - Ergebnisse Südtirol“ (2011), S. 177

With some exceptions, emigrants reproduce the PISA scores of their aboriginal counterparts wherever they go ...

„With some exceptions, emigrants reproduce the PISA scores of their aboriginal counterparts wherever they go.“

Univ.-Prof. Dr. Julio Carabana, „Why do the Results of Immigrant Students depend so much on their Country of Origin and so little on their Country of Destination?“. In: Pereyra u.a. (Hrsg.), „PISA Under Examination“ (2011), S. 212

In Australia, Canada and the UK, the share of the foreign-born population with high education exceeds the share of the native-born population with high education ...

„In Australia, Canada and the UK, the share of the foreign-born population with high education exceeds the share of the native-born population with high education by 5.5 percentage points, 7.3 percentage points and 16.1 percentage points, respectively.“

Univ.-Prof. Dr. Christian Dustmann u.a., „Migration and Education“ (2011), S. 9

The importance of language proficiency ...

„The importance of language proficiency, in particular, for school performance and integration more generally has been recognized by many host countries by implementing a variety of policies and practices to support immigrant students' acquisition of the language of instruction.“

Univ.-Prof. Dr. Christian Dustmann u.a., „Migration and Education“ (2011), S. 112f

Canada has a highly restrictive immigration policy ...

„Canada, for instance, has a highly restrictive immigration policy and admits immigrants based on a system assigning points to such characteristics as level of education and English language proficiency. Immigrants are only admitted if they reach a specified number of points.“

Aileen Edele u.a., „PISA's Potential for Analyses of Immigrant Students' Educational Success“. In: Pereyra u.a. (Hrsg.), „PISA Under Examination“ (2011), S. 191

Immigration policies differ considerably between countries ...

„Immigration policies differ considerably between countries. Traditional immigration countries, such as Canada or Australia, base immigration decisions on indicators of qualifications immigrants will bring to the labour market.“

Aileen Edele u.a., „PISA's Potential for Analyses of Immigrant Students' Educational Success“. In: Pereyra u.a. (Hrsg.), „PISA Under Examination“ (2011), S. 191

The family language seems to be an important determinant of immigrant students' disadvantage in achievement ...

„The family language seems to be an important determinant of immigrant students' disadvantage in achievement.“

Aileen Edele u.a., „PISA's Potential for Analyses of Immigrant Students' Educational Success“. In: Pereyra u.a. (Hrsg.), „PISA Under Examination“ (2011), S. 195

Österreich: 30 % of all foreign-born and 44 % of immigrants from lower income countries have not completed upper secondary education compared with only 13 % of the native-born ...

Österreich: „30 % of all foreign-born and 44 % of immigrants from lower income countries have not completed upper secondary education compared with only 13 % of the native-born.“

OECD (Hrsg.), „The Labour Market Integration of Immigrants and their Children in Austria“ (2011), S. 48

Language screening at the age of three, such as practiced e.g. in Denmark, tends to be more effective ...

„An evaluation of early language support, however, suggests that the training period of one year may be insufficient and that language screening at the age of three, such as practiced e.g. in Denmark, tends to be more effective.“

OECD (Hrsg.), „The Labour Market Integration of Immigrants and their Children in Austria“ (2011), S. 59

The education level of immigrant women from Turkey is particularly low ...

„The education level of immigrant women from Turkey is particularly low – more than three quarters (Anm.: 77,3 %) have at most lower secondary education.“
OECD (Hrsg.), „The Labour Market Integration of Immigrants and their Children in Austria“ (2011), S. 45

In Austria 78 % of immigrant children speak a foreign language at home ...

„In Austria 78 % of immigrant children speak a foreign language at home, the highest share among all countries.“
Univ.-Prof. Dr. Christian Dustmann u. a., „Educational Achievement of Second Generation Immigrants: An International Comparison“ (2011), S. 12

In Austria, 89 % of Turkish families speak Turkish at home ...

„In Austria, 89 % of Turkish families speak Turkish at home, while this share is substantially lower for instance in Germany (66 %) and in Denmark, where only 34 % of Turkish families do not speak Danish at home.“
Univ.-Prof. Dr. Christian Dustmann u. a., „Educational Achievement of Second Generation Immigrants: An International Comparison“ (2011), S. 18

Kanada: Many immigrant children have highly-educated parents ...

Kanada: „Because the majority of immigrants are selected on the basis of their ability to contribute economically, many immigrant children have highly-educated parents.“
OECD (Hrsg.), „Strong Performers and Successful Reformers in Education – Lessons from PISA for the United States“ (2011), S. 71

65.5 % of US's and Canada's immigrants with tertiary schooling ...

„The US and Canada, where skill-related earning differences are relatively large, receive 51.4 % of the OECD's immigrants, but 65.5 % of its immigrants with tertiary schooling. Europe, where skill-related earning differences are relatively small, receives 38.4 % of the OECD's immigrants, but only 23.6 % of its tertiary schooled immigrants.“
Univ.-Prof. Dr. Jeffrey Grogger u. a., „Income maximization and the selection and sorting of international migrants“ in „Journal of Development Economics“ 95 (2011), S. 42

North America receives disproportionately high-skilled migrants ...

„North America receives disproportionately high-skilled migrants, whereas Europe's immigrants are disproportionately low-skilled.“
Univ.-Prof. Dr. Jeffrey Grogger u. a., „Income maximization and the selection and sorting of international migrants“ in „Journal of Development Economics“ 95 (2011), S. 48

Dänemark forciert sprachliche Frühförderung ...

„A number of policy initiatives have been launched, e.g. a legal requirement on municipalities to offer language stimulation training to bilingual children from the age of three. [...] The municipalities are obliged to conduct a language evaluation of all bilingual children at the age of three.“
OECD (Hrsg.), „Country Background Report for Denmark“ (2011), S. 72

Das sogenannte ‚Sprachbad‘ hat sich als weitgehend nutzlos erwiesen ...

„Das sogenannte ‚Sprachbad‘, wo man glaubte, es reiche aus, wenn Kinder in der Schule im Kontakt mit anderen Deutsch lernen, hat sich als weitgehend nutzlos erwiesen. Es braucht Förderunterricht, und zwar mindestens sechs oder sogar acht Jahre.“

Univ.-Prof. Dr. Inci Dirim, Presse ONLINE am 17. November 2010

Türkische Migrant/-innen sehen im Vergleich zu anderen Migrantengruppen in Österreich am häufigsten fern ...

„Türkische Migrant/-innen sehen im Vergleich zu anderen Migrantengruppen in Österreich am häufigsten fern. [...] 76 % schauen fast täglich türkischsprachiges Fernsehen, während der tägliche Konsum vom österreichischen Fernsehen von nur 30 % genutzt wird.“

MMMag. Monika Potkanski, „Türkische Migrant/-innen in Österreich: Zahlen. Fakten. Einstellungen“ (2010)

Finnische Schüler mit Migrationshintergrund ...

„Während rund 98 Prozent der finnischen Schüler nach Abschluss der allgemeinbildenden Schule einen weiterführenden beruflichen oder gymnasialen Bildungsgang besuchen, sind dies bei denen mit einem Migrationshintergrund (Anm.: gemeint sind Jugendliche mit nichtfinnischem Vater ODER nichtfinnischer Mutter) lediglich etwa 65 Prozent. Bei Jugendlichen ohne einen finnischen Elternteil liegt die Quote sogar nur bei 34 Prozent.“

Univ.-Prof. Dr. Joachim Schroeder, „Lernen von Finnland? Im Ernst? Probleme der Herstellung von Bildungsgerechtigkeit im Schulsystem“. In Waxmann (Hrsg.), „Strategien der Ausgrenzung“ (2010), S. 174

In countries such as Greece, France, the Netherlands and Sweden, immigrant children are given the opportunity to attend temporary reception classes ...

„In countries such as Greece, France, the Netherlands and Sweden, immigrant children are given the opportunity to attend temporary reception classes if they do not have the required level of proficiency in the host language to cope successfully in the school system.“

Cedefop (Hrsg.), „Guiding at-risk youth through learning to work: Lessons from across Europe“ (2010), S. 56

Countries such as Germany, Belgium, Austria, and Switzerland recruited inexpensive and unskilled labourers from the poorest and most rural regions ...

„Countries such as Germany, Belgium, Austria, and Switzerland recruited inexpensive and unskilled labourers from the poorest and most rural regions of Turkey, Italy, Portugal, Spain, and Bosnia-Herzegovina, Croatia and Serbia Montenegro.“

Univ.-Prof. Dr. Jaap Dronkers u.a., „Negative Selectivity of Europe's Guest-Workers Immigration?“ (2010), S. 89

Education can compensate for society only to a very limited extent ...

„Education can compensate for society only to a very limited extent. The individual backgrounds of immigrants, such as parental capital and societal characteristics, guest-worker origin and the destination countries' immigration histories, have a much larger influence on educational performance than characteristics of educational systems.“

Univ.-Prof. Dr. Jaap Dronkers u.a., „Negative Selectivity of Europe's Guest-Workers Immigration?“ (2010), S. 89

Low educational performance of the immigrant children with a guest-worker background in Germany ...

„The highly differentiated educational system of Germany is not the correct explanation of the low educational performance of the immigrant children with a guest-worker background in Germany.“

Univ.-Prof. Dr. Jaap Dronkers u.a., „Negative Selectivity of Europe's Guest-Workers Immigration?“ (2010), S. 99

In Denmark, all children undergo language screening at age three and are obliged to complete a language stimulation course ...

„In Denmark, all children undergo language screening at age three and are obliged to complete a language stimulation course if professionals decide that they need it.“

OECD (Hrsg.), „Closing the Gap for Immigrant Students“ (2010), S. 51

Kanada: Educational levels among second-generation children with Chinese, Indian and African backgrounds ...

Kanada: „Educational levels among second-generation children with Chinese, Indian and African backgrounds are much above those of the third-plus generation.“

OECD (Hrsg.), „Equal Opportunities? The Labour Market Integration of the Children of Immigrants“ (2010), S. 80

Kanada: In 1981, one quarter of recently entering male immigrants had a university degree ...

Kanada: „In 1981, one quarter of recently entering male immigrants had a university degree; by 2006 it was almost 60 %.“

OECD (Hrsg.), „Equal Opportunities? The Labour Market Integration of the Children of Immigrants“ (2010), S. 104

Kanada: Through the 1970s and 1980s increasing numbers of Canadian immigrants came from China, India and other Asian countries ...

Kanada: „Through the 1970s and 1980s increasing numbers of Canadian immigrants came from China, India and other Asian countries that place a very high value on educational and labour market success for their children.“

OECD (Hrsg.), „Equal Opportunities? The Labour Market Integration of the Children of Immigrants“ (2010), S. 105

In Denmark, all bilingual children undergo a language screening at age 3 ...

„In Denmark, all bilingual children undergo a language screening at age 3. Children who are found to have a need for language development are required to participate in a language stimulation programme for as long as the need exists, which for many children means that they attend the programme until they start school at age 6. If they do not attend a day care facility, they are required to attend a free, 15-hour-a-week language stimulation programme.“

OECD (Hrsg.), „Review of Migrant Education; Austria“ (2010), S. 39